

KIRCHE *heute*

Vatican Media/Romano Siciliani/kath.ch



Lächeln für die Kamera: Der Basler Bischof Felix Gmür traf am 29. August Papst Franziskus in Rom.

Papst Franziskus befasst sich mit der Kirche in der Schweiz

Bischof Felix Gmür sprach am 29. August in einer Privataudienz mit dem Papst

Der Basler Bischof Felix Gmür hatte am Samstag, 29. August, eine Privataudienz bei Papst Franziskus, wie das Katholische Medienzentrum kath.ch und Vatican News meldeten. In einer Reihe von Audienzen am gleichen Vormittag hatte der Papst zuvor unter anderem den philippinischen Kurienkardinal Luis Antonio Tagle, Präfekt der Kongregation für die Evangelisierung der Völker, empfangen.

Über Anlass und Inhalt des überraschenden Treffens teilte das vatikanische Presseamt nichts mit, am Bischofssitz in Solothurn war nur zu erfahren, die Audienz sei privat gewesen. Offensichtlich hat sich Papst Fran-

ziskus aus erster Hand über Themen aus der Schweizer Kirche informiert. Bischof Felix Gmür ist zurzeit Vorsitzender der Schweizer Bischofskonferenz.

Als mögliches Thema der Unterredung nennt kath.ch die von Spannungen begleitete Leitungskrise im Bistum Chur. Dieses Bistum, das auch Zürich und Teile der Inner- und Ausserschweiz umfasst, steht seit über einem Jahr unter einer Übergangsverwaltung durch Bischof Peter Bürcher. Beobachtern zufolge legt der päpstliche Nuntius Thomas Gullickson dieser Tage im Vatikan eine Liste möglicher Nachfolger für Bischof Vitus Huonder vor, der das Bistum bis Mai 2019 geleitet hat-

te. Nach dem Churer Bischofswahlrecht wird der Papst drei Kandidaten benennen, aus denen das Domkapitel Chur einen auszuwählen hat.

Neben der Leitungskrise in Chur sorgen in der Schweiz auch jüngste Richtlinien der römischen Kleruskongregation über Pfarreireformen für Kontroversen, weil darin die Leitung von Pfarreien ausschliesslich Pfarrern vorbehalten wird. Bischof Gmür hat dazu erklärt, diese Sichtweise der am 20. Juli veröffentlichten Instruktion entspreche nicht der Wirklichkeit in seinem Bistum und sei «theologisch defizitär und klerikalistisch verengt».

Christian von Arx

37–38/2020

Impuls von Dorothee Becker:	
Was sind die Menschen ...?	3
FlikFlak-Woche mit Christof Fankhauser	4
Aus den Pfarreien	5–22
Noch singt das Volk in der Kirche eher «piano»	23

Modern bauen



Als ich in den 1960er-Jahren in Allschwil aufwuchs, befand sich hinter dem Haus im Dorfzentrum eine Wiese. Heute dient die nach einer Erweiterung des Gebäudes geschrumpfte Freifläche als Parkplatz. Und auch die Obstgärten weiter hinten gibt es nur noch auf den Fotos, die meine Kindheit dokumentieren.

Als ich in den späten 1980er-Jahren innerhalb Allschwils zügelte, weideten unweit unseres neuen Domizils im bereits damals dicht bebauten Neuallschwil Schafe. Es ging nicht lange, und Bauprofile kündigten das Ende dieses Idylls an.

Wie viele andere Gemeinden nahe der Stadt Basel war Allschwil vom Dorf zur Kleinstadt gewachsen. Im «Wettrennen» mit Reinach entwickelte sich Allschwil zur einwohnerstärksten Gemeinde des Baselbiets und überflügelte mit seinen rund 21 000 Einwohnern manchen Kantonshauptort. Und dennoch halten manche Allschwilerinnen und Allschwiler an der Vorstellung fest, in einem Dorf zu leben.

Wer an der Haltestelle «Allschwil Dorf» aus dem Bus respektive Tram steigt und im Dorfkern herumspaziert, kann dies gut nachvollziehen. Hier ist Allschwil wirklich noch Dorf, auch wenn die Bauernhöfe alle längst ausgesiedelt worden sind. Ein sorgfältig renoviertes Riegelhaus steht neben dem anderen, man könnte meinen, die Zeit sei im «Früher» stillgestanden. Kein Eindruck ist falscher als dieser: Gerade einem wechselnden Verhältnis zum baulichen Erbe ist es zu verdanken, dass die einstigen Bauernhäuser heute überhaupt noch stehen und auch ihre Bauweise noch erkennbar ist. Eine Zeitlang galten sichtbare Riegel als altmodisch und verschwanden unter Verputz.

Modern ist also ein relativer Begriff. Dies illustriert auch die römisch-katholische Kirche St. Peter und Paul. Als massiver Betonquader wirkt der 1967 eingeweihte Kirchenbau auch ein halbes Jahrhundert später modern, knüpft aber mit dem quadratischen Grundriss und dem freistehenden Glockenturm, einem sogenannten Campanile, an weit zurückliegende Traditionen an.

«Der quadratische Raum gehört zu den urchinlichen Formen der Kulträume. Er verstärkt das Bewusstsein der Gemeinschaft, Vereinigung und Einheit», heisst es dazu im Bauinventar Kanton Basel-Landschaft. Wer mehr dazu erfahren möchte, dem seien die Führungen im Rahmen der Denkmaltage am Wochenende vom 12./13. September ans Herz gelegt.

Regula Vogt-Kohler

Papst erinnert an Idee von Basel

Mit dem Gebetstag für die Bewahrung der Schöpfung am 1. September hat die Schöpfungszeit begonnen. Papst Franziskus würdigte beim sonntäglichen Mittagsgebet die ökumenische Initiative, die auf eine Versammlung in Basel zurückgeht. Franziskus hatte den Gebetstag 2015 nach der Veröffentlichung seiner Umwelt-Enzyklika «Laudato si'» für Katholiken ausgerufen. Er schloss sich damit einer Initiative des Ökumenischen Patriarchats von Konstantinopel an. Dieses hatte den Gebetstag bereits 1989 ins Leben gerufen – und zwar im Kontext der Europäischen Ökumenischen Versammlung in Basel.

Taizé: Einheit bedeutsamer denn je

Taizé hat sich zu einem spirituellen Zentrum für Jugendliche und Familien mit europaweiter Ausstrahlung entwickelt. 80 Jahre nach Ankunft ihres Gründers in Taizé hat der Prior der dortigen Bruderschaft das Erbe seines Vorgängers Frère Roger Schutz (1915–2005) gewürdigt. «Von Anfang an hatte Frère Roger den Wunsch, die Suche nach Einheit in den Mittelpunkt der Gemeinschaft zu stellen», sagte Frère Alois der Vatikanzeitung «Osservatore Romano». Das Streben nach Einheit unter den Christen sei «kein Selbstzweck, sondern ein Zeugnis des Evangeliums und ein Faktor des Friedens für die ganze Menschheit», betonte Frère Alois. Das sei heutzutage bedeutender denn je.

Corona-Dokument soll Solidarität fördern

Der Weltkirchenrat (ÖRK) und der Päpstliche Rat für interreligiösen Dialog haben am 27.

August ein gemeinsames Dokument zur Corona-Pandemie veröffentlicht. Das 24 Seiten umfassende Schreiben mit dem Titel «Serving a Wounded World» («Im Dienste einer verwundeten Welt») soll zu mehr Solidarität zwischen den Religionen beitragen. Ziel ist ein «konkretes und glaubwürdiges Handeln – auch über die gegenwärtige Krise hinaus». Adressaten sind in erster Linie christliche Kirchen und Organisationen. Der für interreligiösen Dialog zuständige Kurienkardinal Miguel Angel Ayuso betonte, dass das Coronavirus «die Verwundbarkeit und Zerbrechlichkeit unserer Welt» schonungslos offengelegt habe. Darauf wolle man nun eine ökumenische Antwort geben. *Quelle: kath.ch*

WAS IST ...

... eine Privataudienz?

Eine Privataudienz ist eine persönliche Unterredung mit dem Papst, in der Regel für einen Bischof oder für Vertreter/innen des öffentlichen Lebens. Die Privataudienzen finden im Arbeitszimmer des Papstes im Apostolischen Palast statt, Gruppenaudienzen in grösseren Räumen. Davon zu unterscheiden ist die für das Publikum zugängliche Generalaudienz, die die Päpste seit 1925 jeden Mittwoch um 9.30 Uhr auf dem Petersplatz abhalten. Wegen der Coronakrise wurden die Generalaudienzen von März bis August ohne Publikum per Video aus der Päpstlichen Bibliothek übertragen. Seit dem 2. September finden sie wieder öffentlich unter freiem Himmel statt, neu aber im deutlich kleineren Damasushof. *cva*

Zisterzienserinnen als Videostars



Vera Rüttmann

In Videoclips geben Ordensfrauen der Zisterzienserinnen-Abtei Mariazell Wurmsbach in Rapperswil-Jona Einblick ins Klosterleben. Hauptmotivation für die Videos sind die vielen Klischees, die über Orden und Klöster verbreitet sind. «Dies ist eine Möglichkeit, Menschen, denen unsere Welt fremd ist, auf Augenhöhe zu begegnen», sagt Äbtissin Monika Thumm. Für die Videografin Dolores Rupa war das Kloster ein neues, ungewohntes Arbeitsfeld. Speziell für sie war, «dass nichts speziell ist hier.» Mehr Informationen zum Kloster und einen Link zu den Videos gibt es unter www.klostermariazell.ch. *kath.ch/kh*

Was sind die Menschen, dass du an sie denkst?

PSALM 8

*Adonaj, du herrschst über uns alle.
Wie machtvoll ist dein Name auf der ganzen Erde.
So breite doch deine Majestät aus über den Himmel.
Aus dem Mund von Kindern und Säuglingen hast du eine Macht geschaffen gegen alle, die dich bedrängen,
auf dass Feindschaft und Rache verstummen.
Ja, ich betrachte deinen Himmel,
die Werke deiner Finger:
Mond und Sterne, die du befestigt hast –
Was sind die Menschen, dass du an sie denkst,
ein Menschenkind, dass du nach ihm siehst?
Wenig geringer als Gott lässt du sie sein,
mit Würde und Glanz krönst du sie.
Du lässt sie walten über die Werke deiner Hände.
Alles hast du unter ihre Füße gelegt:
Schafe, Rinder, sie alle, und auch die wilden Tiere,
Vögel des Himmels und Fische des Meeres,
alles, was die Pfade der Meere durchzieht.
Adonaj, du herrschst über uns alle.
Wie machtvoll ist dein Name auf der ganzen Erde.*

Bibel in gerechter Sprache

Wie sehr sind wir Menschen mit allem verbunden und vernetzt. Wie sehr hat unser Handeln Auswirkungen auf alles, was lebt und existiert. Nicht erst seit den letzten Monaten wird bewusst, in welchem Masse unser Tun und Unterlassen Auswirkungen hat auf unsere Nächsten und auch auf die, die uns nicht so nah sind.

Seien es Hygienemassnahmen, mit denen ich andere und mich selber schützen kann vor der Infizierung mit dem Coronavirus. Sei es mein Einkaufs- und Konsumverhalten, mit dem ich im Kleinen daran mitwirken kann, dass die Weltwirtschaft gerechter wird. Sei es mein Bewusstsein und Eintreten für ökologische Zusammenhänge, mit dem ich die Schöpfung bewahren und versuchen kann,

HL. HILDEGARD VON BINGEN

Benediktinerin, Mystikerin und Kirchenlehrerin (17. September)

Schon als Kind in ein Benediktinerinnenkloster aufgenommen, gründete Hildegard von Bingen (1098–1179) die Abtei Eibingen bei Rüdesheim, Deutschland. Sie war eine grosse Universalgelehrte und setzte mit ihrem vernetzten Denken neue Impulse, indem sie öffentlich predigte und selbstbewusst ihre Anliegen in der männerdominierten Kirche durchsetzte. Schon bald nach ihrem Tod wurde sie als Heilige verehrt. Ihre offizielle Heiligsprechung erfolgte 2012, zugleich wurde sie zur Kirchenlehrerin erklärt.



«Der Kosmosmensch», Miniatur aus Hildegard von Bingen, «Liber divinorum operum – Welt und Mensch» (Lucca-Kodex, um 1240, Biblioteca Statale di Lucca).

die Erde für die zukünftige Generation lebenswert zu erhalten.

Dies alles hat Hildegard von Bingen im Blick. Sie erfährt diese Zusammenhänge in Visionen, die sie niederschreibt und die wunderbar illustriert wurden. Sie sieht den Menschen als Gottes Ebenbild, als freies Geschöpf aus Liebe erschaffen. Auf diese Liebe zu antworten, das ist die Lebensaufgabe von uns Menschen. Und dies geschieht dadurch, dass wir uns immer wieder neu einschwingen in die Ordnung des Kosmos, als dessen Mittelpunkt Hildegard den Menschen sieht. Leben für alle ist dann möglich, wenn wir Menschen in Respekt vor Gott, vor den Mitmenschen und vor der Schöpfung die Verantwortung wahrnehmen, die uns gegeben ist. Wenn wir die Welt, soweit es in unserer Macht liegt, verantwortlich gestalten, die Welt, die von der Liebe Gottes gehalten und gleichsam umarmt wird. Wenn wir die Vernunft, die uns ge-

schenkt ist, damit wir Gut und Böse unterscheiden, dafür einsetzen, als Mit-Schöpferinnen und -Schöpfer mitzuwirken an der Heilsgeschichte.

Aus ihren Visionen heraus schreibt Hildegard: «Als aber Gott den Menschen anblickte, gefiel er Ihm sehr, weil Er ihn nach dem Gewand Seines Abbildes und nach Seinem Gleichnis geschaffen hatte, damit er mit dem vollen Ton seiner vernünftigen Stimme alle Wunderwerke Gottes verkünde. Der Mensch ist nämlich das vollkommenste Wunderwerk Gottes, weil Gott durch ihn erkannt wird und weil Gott alle Geschöpfe seinetwillen erschaffen hat. Ihm hat Er mit dem Kuss der wahren Liebe gestattet, durch seine Vernunft Ihn zu preisen und zu loben.» (Aus: Hildegard, Liber divinorum operum, S. 196)

*Dorothee Becker,
Theologin und Seelsorgerin,
Pfarrei Heiligeist*

Aus der Region – für die Region

FlikFlak-Woche mit Christof Fankhauser

Di beshti Halbstund vom Tag

Einfach genial... Auch diesen Herbst dürfen wir Christof Fankhauser im Niederramt, genauer gesagt in Däniken, willkommen heissen. Christof Fankhauser ist ein Schweizer Liedermacher, Poet und ausgezeichneter Musiker. Er verfügt über ein breites musikalisches Repertoire, Witz und Fantasie. Christof Fankhauser kam vor fünf Jahren zum ersten Mal nach Däniken und seine FlikFlak-Wochen sind schon fast Tradition geworden.

Mit Musik, coolen Liedern, Spielen und natürlich mit einer spannenden Geschichte. Für alle Kinder von ca. 4 – 10 Jahren, ihre Geschwister, Eltern und für alle, die auch gerne dabei sein möchten! So steht es jeweils auf den Plakaten.

Waren Sie selbst schon einmal an einem seiner Konzerte? Falls ja, kommen Sie bestimmt wieder. Das «mer gönd emal go luege» endet mit «los, es isch Gschichtezyt – mer wänd id Chile».

Was ist die Idee der FlikFlak-Woche?

Die Faszination ist die Mischung zwischen Musik, Fantasie, Geschichte und Bewegung. Für einmal ist nicht konzentriertes Zuschauen gefragt, sondern lautes Lachen, Raten, Tanzen, Bewegen, Klatschen und Schnippen. Keine Angst, man darf natürlich das Ganze auch ruhig betrachten. Hauptsache es gefällt. Im Mittelpunkt stehen biblische Geschichten. Diese Erzählungen werden so erzählt, als wären sie gestern passiert. Damit alles gut zur Geltung kommt, werden die passenden Bilder auf eine grosse Leinwand projiziert und die Geschichte dazu oft auch singend erzählt.

Da stampft ein Rhinoceros über die Klaviertasten oder eine Katze miaut auf dem Akkordeon. Da wird es in der Däniker Kirche schon fast ein wenig mystisch... Es ist für die kleineren Kinder eine ganz besondere Gutenacht-Geschichte vor dem Zubettgehen und eine Abwechslung für die Erwachsenen.

Auffallend ist, dass die Besucherinnen und Besucher jeweils ruhig in die Kirche hereinkommen und am Schluss diese in fröhlicher Stimmung verlassen.

Der Anlass findet in der **röm. kath. Kirche in Däniken vom Montag, 7. bis Donnerstag, 10. September um 18.45 bis 19.15 Uhr** statt. Der Eintritt ist frei und steht allen offen. Zum Abschluss feiern wir gemeinsam einen Familiengottesdienst am **Sonntag, 13. September um 10.00 Uhr** in der kath. Kirche Däniken. Getragen und finanziert wird er von der evang.-ref. Kirche Gretzenbach-Däniken und dem röm.-kath. Pastoralraum Niederramt.

Die FlikFlak-Geschichten-Woche steht dieses Jahr unter dem Motto «Hereinspaziert»! Einen Besuch machen, eingeladen werden oder selber Gäste empfangen ist doch etwas Tolles! Mit viel Singen, mit Spielen und Rätseln und natürlich mit einer biblischen Geschichte verbringen wir zusammen «die beste halbe Stunde des Tages».

In diesen Geschichten erzählt Christof Fankhauser vom Zuhause verschiedener Personen aus der Bibel. Und so passt das Motto natürlich wunderbar: «Hereinspaziert, syt hätzlech willkomme!»



Also, erzählen Sie es weiter... Notieren Sie es in der Agenda und kommen Sie vorbei - ganz nach dem Motto:

«Hereinspaziert, hereinspaziert, fühllet öich wi dehei, syt hätzlech willkomme.

Hereinspaziert, hereinspaziert, machet öich s bequem und syt willkomme, liebi Lüt!»

Leuchtende Kinderaugen, wippende Erwachsene, einfach wundervolle Abende sind Ihnen gewiss.

Wir freuen uns auf Sie.

Nicole Lambelet



KIRCHE *heute*

Herausgeber:
Pfarrblattgemeinschaft
Region Olten
www.pfarrblatt-region-olten.ch

Präsident:
Christian Meyer
Kirchfeldstrasse 30
4632 Trimbach
Tel. 062 212 27 39
pfarrblattgemeinschaftregionolten@bluewin.ch

Redaktion Seiten 1 bis 3 und 23:
Christian von Arx (cva), Chefredaktor
Tel. 061 363 01 70
www.kirche-heute.ch, redaktion@kirche-heute.ch

Seite 4 und 24:
Redaktion Pfarrblatt Region Olten
Claudia Küpfert
Ruchackerweg 19, 4612 Wangen bei Olten
Natel 079 517 37 17
redaktion.region.olten@bluewin.ch

Redaktion Pfarrseiten: das jeweilige Pfarramt

Adressänderungen/Annullierungen
sind an das entsprechende Pfarramt, gemäss den Adressen auf den Pfarreiseiten zu richten. Danke!

Layout:
Dietschi Print&Design AG, 4600 Olten
Tel. 062 205 75 96, sonya.singh@dietschi.ch

Druck: Dietschi Print&Design AG,
Ziegelfeldstrasse 60, 4600 Olten

39. Jahrgang
erscheint zweiwöchentlich
Amtliches Publikationsorgan
der angeschlossenen Kirchgemeinden

Agenda

Freitag, 4. September bis Sonntag, 6. September
Familientage am Hallwilersee

Montag, 7. September

20.00 Probe Kirchenchor St. Marien
Pfarreizentrum St. Marien, Olten

Dienstag, 8. September

18.00 Treffpunkt/Schreibstube
Pfarrhaus St. Martin, Olten
19.00 Zen-Meditation
St. Marienkapelle, Olten
19.30 Sitzung des Kirchgemeinderates
Trimbach-Wisen
Sitzungsraum Kirchfeldstrasse 40, Trimbach
19.45 Probe Kirchenchor St. Mauritius
Kirche St. Mauritius, Trimbach

Mittwoch, 9. September

10.00 Mittwochscaffee
Pfarreizentrum St. Marien, Olten
19.00 Sitzung des Kirchgemeinderates
Olten/Starrkirch-Wil
Pfarreizentrum St. Marien, Olten
20.00 Probe Kirchenchor St. Martin
Bibliotheksaal St. Martin, Olten

Samstag, 12. September

16.00 Neuministrantenkurs
Kirche St. Mauritius, Trimbach

Sonntag, 13. September

17.00 BachKonzerte Olten
St. Mauritius Kirche, Trimbach

Montag, 14. September

20.00 Probe Kirchenchor St. Marien
Pfarreizentrum St. Marien, Olten

Dienstag, 15. September

11.30 Dienstagmittagstisch
«mit Anmeldung»
Pfarreizentrum St. Marien, Olten
14.30 Silberdistel
Restaurant Kolping, Olten
18.00 Treffpunkt/Schreibstube
Pfarrhaus St. Martin, Olten
19.45 Probe Kirchenchor St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach

Mittwoch, 16. September

10.00 Mittwochscaffee
Pfarreizentrum St. Marien, Olten
11.30 Mittagstisch für Verwitwete und Alleinstehende
Restaurant Kolping, Olten
20.00 Probe Kirchenchor St. Martin
Bibliotheksaal St. Martin, Olten

weitere Infos auf www.katholten.ch



Bildlegende

Eine Tugend aus der Not des Klimawandels?

Bild vom MitarbeiterInnenausflug am 27. August auf dem Wanderweg zum Weltacker, Attiswil

©Antonia Hasler

Kirche St. Martin

Olten, Ringstrasse 38

23. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 5. September

- 11.00 Taufe
18.00 Eucharistiefeier
Bruder Paul Rotzetter
Jahrzeit für
Marilie u. Fridolin Meier-Meier
Margrith Peduzzi
Dora Peduzzi-Schärer
Cécile u. Ernst Oswald-Meyer
Virginia und Giuseppe
Montanari-Paganelli
Anna und Guglielmo
Montanari-Geiger
Sohn Urs Viktor Montanari
Theresia Motschi-Kamber

Sonntag, 6. September

- 09.30 Eucharistiefeier
100-Jahr-Jubiläum Kolpingfamilie
Hanspeter Betschart
Antonia Hasler
Gottesdienst mit Maskenpflicht
11.00 Santa Messa in italiano

Dienstag, 8. September

- 09.00 Eucharistiefeier
in der Klosterkirche

Donnerstag, 10. September

- 09.00 Eucharistiefeier
in der Klosterkirche
16.45 Rosenkranzgebet

24. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 12. September

- 16.00 Eucharistiefeier
in vietnamesischer Sprache
18.00 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler
Jahrzeit für
Susanne und Karl
von Arx-Gunzinger
Doris Fernandez-Gerber
Bernadette Gerber-Stampfli
Bernadette und Michael
Stampfli-Leimgruber
Margrith u. Hans Boser-Stampfli
Ernst Rebsamen-Stampfli
Walter Luterbach-Stampfli
Anti u. Bernhard Bont-Huwiler
Elisabeth Kreienbühl
Alphons Räber,
Stadtpfarrer von Olten
Emilie und Adolf Isler-Blattmer
und Sohn Edgar
Paul Isler-Fischer
Viktoria Dobler-Ruffin
Sonja und Bonaventur
Meyer-Ruffin
Leda u. Renato Tassile-Battello
André Emanuel Meier-Gärni



Kirche St. Marien

Olten, Engelbergstrasse 25

23. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 6. September

- 11.00 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler

Dienstag, 8. September
17.00 Rosenkranzgebet
Marienkapelle

Mittwoch, 9. September
09.00 Eucharistiefeier
Kirche St. Marien
anschl. Kaffee

Freitag, 11. September
18.30 Eucharistiefeier
Kirche St. Marien
Jahrzeit für
Marietta u. Domenico Serrago
Francesco Serrago
Walter Debrunner-Stöckli

24. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 13. September

- 11.00 Eucharistiefeier
Mario Hübscher

Dienstag, 15. September
17.00 Rosenkranzgebet
Marienkapelle

Mittwoch, 16. September
09.00 Eucharistiefeier
Kirche St. Marien
anschl. Kaffee

Freitag, 18. September
18.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit für
Mathilde Baumann-Berger
Anna u. Bruno Moll-Guldemann

Kirche St. Martin

Olten, Ringstrasse 38

Sonntag, 13. September

- 09.30 Eucharistiefeier
Mario Hübscher
11.00 Santa Messa in italiano
17.00 Chile mit Chind-Gottesdienst

Dienstag, 15. September
09.00 Eucharistiefeier
in der Klosterkirche
Jahrzeit für
Paul und Emma Traub

Donnerstag, 17. September
09.00 Eucharistiefeier
in der Klosterkirche
16.45 Rosenkranzgebet

Kirche St. Mauritius

Trimbach, Baslerstrasse 124

23. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 5. September

- 17.30 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler
parallel dazu Samstagfür
Dreissigster für
Josef Reichmuth-Heer
Jahrzeit für
Kristo Dashi
Pfr. Emil Häusler
Bertha Häusler-Knechtle
Marie Häusler-Zepf u. Angehörige
Zita Hug
Ottilia u. Otto Leuenberger-Lachat

Mittwoch, 9. September

- 09.00 Eucharistiefeier
Kirche St. Mauritius

24. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 12. September

- 17.30 Eucharistiefeier
Ministrantenaufnahme
Mario Hübscher
Dreissigster für
Bertha Hufschmid-Nellen
Jahrzeit für
Dora Meister-Schibler

Mittwoch, 16. September

- 09.00 Eucharistiefeier
Kirche St. Mauritius

Kirche St. Katharina

Iffenthal-Hauenstein

24. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 12. September

- 19.00 keine Eucharistiefeier

Sonntag, 13. September

- 10.00 Eucharistiefeier
Erntedankfest
Bruder Paul Rotzetter
Jahrzeit für
Katherina und Max
Zimmermann-Studer
Margith und Eduard Peyer-Bieli
Urs Peyer
Franz Josef und Louise
Studer-Seidel

Kapuzinerkirche

Olten, Klosterplatz

23. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 6. September

- 08.00 keine Eucharistiefeier
19.00 Eucharistiefeier
in der Kirche St. Martin
Bruder Peter Kraut

Montag, 7. und 14. September

- 18.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 8. September

- 07.00 Eucharistiefeier
15.00 Eucharistiefeier der
Franziskanischen Gemeinschaft
in der Klosterkirche

Mittwoch, 9. und 16. September

- 18.30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 10. und 17. September

- 10.00 «20 Minuten für den Frieden»
der Offenen Kirche Region Olten
11.00 Stille Anbetung
11.45 Segensandacht als Abschluss
der Gebetszeit
18.30 Eucharistiefeier

Freitag, 11. und 18. September

- 07.00 Eucharistiefeier

Samstag, 12. und 19. September

- 07.00 Eucharistiefeier

24. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 13. September

- 08.00 keine Eucharistiefeier
19.00 Eucharistiefeier
in der Kirche St. Martin
Bruder Crispin Rohrer

Dienstag, 15. September

- 07.00 Eucharistiefeier
19.00 Glaubensmeditation der
Franziskanischen Gemeinschaft
im Klostersäli

Beichtgelegenheit

Freitag und Samstag keine Beicht-
gelegenheit in der Klosterkirche.
Melden Sie sich für Beichte und
Beichtgespräche an der Klosterpforte.

Kirche St. Josef

Wisen

23. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 5. September

- 19.00 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler
Jahrzeit für
Bernhard Mathiuet-Niggli
Jakob Zemp

Donnerstag, 17. September

- 19.00 Elterngebet

Alters- und Pflegeheime Olten

Dienstag, 8. September
10.15 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Ruttigen

Donnerstag, 10. September
09.45 Gottesdienst, röm.-kath.
Haus zur Heimat
10.00 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Weingarten

Freitag, 11. September
10.00 Gottesdienst, ev.-ref.
Seniorenresidenz Bornblick
10.15 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Stadtpark

Dienstag, 15. September
10.15 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Ruttigen

Mittwoch, 16. September
10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim St. Martin

Donnerstag, 17. September
09.45 Gottesdienst, ev.-ref.
Haus zur Heimat
09.45 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Oasis
10.00 Gottesdienst, christkath.
Altersheim Weingarten

Freitag, 18. September
10.15 Gottesdienst, christkath.
Altersheim Stadtpark

Die Gottesdienste in den Alters- und Pflegeheimen sind aufgrund der Schutzmassnahmen bis auf Weiteres nur für BewohnerInnen und Personal zugänglich.

Kollekten im Pastoralraum

5./6. September
Theologische Fakultät, Uni Luzern

12./13. September
Justinuswerk

Getauft wird

Nina am 5. September, Tochter von Anna und Samuel Bussmann in der Kirche St. Martin
Die Pfarrei wünscht der Tauffamilie Gottes Segen für die Zukunft.

Verstorben sind

Emidia Geissbühler-Falchi am 13.08., St. Martin
Ursula Huber am 22.08., St. Martin
Lotti Büchel-Hagmann am 23.08., St. Martin
Die Pfarreien gedenken der Verstorbenen im Gebet und entbieten den Angehörigen ihr Beileid in christlicher Anteilnahme.

Veranstaltungshinweise

**100 JAHRE KOLPINGSFAMILIE
OLTEN & UMGEBUNG**

**Jubiläumsfeier
am Sonntag, 6. September 2020
in St. Martin, Olten**

09.30 Festgottesdienst
mit dem Ehrenmitglied P. Hanspeter Betschart, Luzern und der Pastoralraumleiterin Antonia Hasler
Der Gottesdienst wird musikalisch begleitet durch den Kirchenchor St. Martin
Im Gottesdienst besteht Maskenpflicht.

Anschliessend Apéro riche für die geladenen Gäste und Mitglieder, bei schönem Wetter im Pfarrgarten und bei Schlechtwetter im Bibliothek- und Josefsaal.

Das Mittagessen entfällt aufgrund von Corona.

Ein dankwürdiges Danke zum 100-Jahr-Jubiläum

Das 100-Jahr-Jubiläum der Kolpingsfamilie Olten und Umgebung ist dankbarer Anlass für einen Rückblick auf ein reichhaltiges Vereinsleben verwoben mit der Geschichte Olten. Als Katholischer Verein war er seit 1920 Teil der Katholischen Kirche in Olten und hat, geleitet von der Grundidee des Sozialreformers Adolph Kolping, wesentlich zur sozialen Vernetzung von jungen Menschen oft bis weit über die Familiengründung hinaus beigetragen.

Ein Jubiläum bietet aber auch immer Gelegenheit zur Positionsbestimmung für die Zukunft. Auch wenn heute die Kirchen auf keine volkswirtschaftliche Basis mehr zählen können, so hat die Kolpingsfamilie auf die Erfordernisse der Zeit reagiert und ihre Tätigkeit auf soziale und erwachsenenbildnerische Anlässe fokussiert, die auf ein interessiertes Publikum stossen. Die Katholische Kirche Olten, seit 2017 in der Gestalt eines Pastoralraumes mit fünf Pfarreien, sieht im Engagement der Kolpingsfamilie eine unverzichtbare Partnerschaft, die die Gemeinschaftspflege, die Diakonie und Erwachsenenbildung gegenseitig bereichert. Zum hohen Jubiläum gratuliert die Pastoralraumleitung im Namen aller Mitarbeitenden und des Pastoralraumrates der Kolpingsfamilie Olten und Umgebung. Wir wünschen den langen Atem Gottes für viele Jahre weiterer segensreicher Tätigkeit!

Antonia Hasler, Pastoralraumleiterin

Frauengemeinschaft St. Martin Begegnungsabend für Menschen mit Behinderung



Der Anlass vom **8. September** mit anschliessendem Lottospiel muss in diesem Jahr leider abgesagt werden.

Fyrobe-Ausflug

Der Fyrobe-Ausflug vom 10. September 2020 nach Kerzers ins Papiliorama wird aufgrund der aktuellen Corona-Situation nicht durchgeführt.
Vielen Dank für das Verständnis.

Das Leitungsteam

Verkauf von Schokoladenherzen für die Oltner Bahnhofhilfe

Am Wochenende vom 12. und 13. September werden Schokoladenherzen nach den Gottesdiensten von den Ministranten für Fr. 2.50 pro Stück verkauft. Die SOS Bahnhofhilfe steht kostenlos allen Reisenden zur Verfügung, die Assistenz benötigen oder sich in Schwierigkeiten befinden: ältere Menschen, verirrte Reisende, Menschen mit einem Handicap, Mütter mit Kleinkindern, allein reisende Kinder usw. Die Bahnhofshelferinnen und -helfer, erkennbar am orangen Gilet, leisten jährlich über 125'000 Einsätze.

Erntedankfest in der Kirche Ifenthal

Sonntag, 13. September, 10.00 Uhr

Kirche St. Katharina, Ifenthal

Wegen der Coronamassnahmen dieses Jahres in schlichtem Rahmen ohne den speziellen Schmuck des Gabenaltars und Apéro. Gerne dürfen Früchte- und Gemüsekörbe zum Gottesdienst mitgebracht werden. Bitte stellen Sie diese vor dem Altar zur Segnung auf. Danke für das Verständnis.

**BA
CH**
KONZERTE
OLTEN

Sonntag, 13. September 2020, 17 Uhr
Kirche St. Mauritius, Trimbach

DIE KUNST DER SONATE

Orgelkonzert

Trisonate in C-Dur BWV 529
Fuge in A-Dur nach Thomas Albinoni BWV 950
Duett II in F-Dur BWV 803
Fuge in c-Moll nach Giovanni Legrenzi BWV 574
Trisonate in G-Dur BWV 530

An den Orgeln:
Francesco Saverio Pedrini
Hansruedi von Arx
Christoph Mauerhofer

Türkollekte/Dauer rund 70 Minuten

Bach in Olten – ein mehrjähriger
Bachzyklus mit Kantaten, Kammermusik,
Orchester- und Orgelwerken

Bach Konzerte Olten
Engelbergstrasse 25, 4600 Olten, katholten.ch

Veranstaltungshinweise



Chile mit Chind

Sonntag, 13. September, 17.00 Uhr

Kirche St. Martin, bei gutem Wetter im Garten hinter dem Pfarrhaus

Alle Familien mit Kindern bis zu 7 Jahren sind herzlich eingeladen, um gemeinsam eine Geschichte zu hören und etwas zu basteln. Wir freuen uns auf Euch.

Dienstagmittagstisch

Dienstag, 15. September, 11.30 Uhr

Pfarrreizeentrum St. Marien

Wir freuen uns, Sie wieder mit einem gluschtigen Essen verwöhnen zu dürfen. Aufgrund der besonderen Umstände bitten wir um eine telefonische Anmeldung bis Freitag, 11. September beim Sekretariat der Katholischen Kirche Olten unter 062/287 23 11 oder Mail sekretariat@katholten.ch

Hildegardfeier

mit den Turnerinnen SVKT

Dienstag, 15. September, 19.30 Uhr

Klosterkirche Olten

Die Feier wird selbstverständlich Corona-konform durchgeführt.



Mittagstisch für Alleinstehende

Mittwoch, 16. September ab 11.30 Uhr

Restaurant Kolping, Ringstrasse 27, Olten

Die Katholische Kirche und die Kolpingsfamilie Olten laden verwitwete und alleinstehende Personen zum Mittagstisch ins Restaurant Kolping ein. Anmeldung unter Tel. 062 212 24 27. Kosten Fr. 10.- (inkl. Mineralwasser). Wir halten uns an die Regeln, um Sie und uns zu schützen.



Elterngebet in der Kirche St. Josef, Wisen
Donnerstag, 17. September, 19.00 Uhr

Gemeinsam beten wir für unsere Kinder und Familien.
Anschliessend im Sali ein kurzer Film mit Kaffee und Kuchen

Treffpunkt Buch 2020

Freitag, 18. September, 18.00 Uhr

Pfarrreheim der Kirche St. Martin

Der Buchtreff geht in eine neue Runde. Alle bisher Beteiligten werden wieder dabei sein. Nach der Auseinandersetzung mit dem Buch «Vergebung und Versöhnung» von Monika Renz begeben wir uns auf die Suche nach neuer Literatur, die uns interessiert und herausfordert. Vorzugsweise aus dem Bereich Religion – Kirche – Glauben. Zu Hause setzen wir uns jeweils mit einem vereinbarten Teil des Buches auseinander. In der Runde diskutieren wir über die Relevanz des Gelesenen für das eigene Leben, sowie für unsere Gesellschaft, Glaubensgemeinschaft und Kirche. Über Eindrücke und Fragen. Wir bringen auch unsere Glaubenserfahrungen ein. Es findet ein offener Austausch statt.

*Für den Treffpunkt Buch
Regina Stillhart*



Ehe-Kurs Party - ein Abend für Paare

18. September, 19.30 Uhr – ca. 21.00 Uhr

Pfarrsaal der Kirche St. Marien, Engelbergstrasse 25 in 4600 Olten.

Egal, ob frisch verheiratet oder seit vielen Jahren gemeinsam unterwegs, ob fröhlich oder eher bemüht – in eure Beziehung dürft ihr investieren.

Der Abend für Paare startet mit einem Apéro riche. Ein spannendes Referat gibt Impulse für den Alltag und Anregungen für das Gespräch als Paar. Kurze Erlebnisberichte runden den Abend ab. Der Abend eignet sich auch für Paare, welche die Hochzeit noch vor sich haben. Veranstalter: Reformierte Kirchgemeinde und katholische Kirche Olten, Bei Fragen:

Alexandra Kämpf, Ehe-Kurs-Verantwortliche der reformierten Kirchgemeinde Olten, Tel. 079 536 97 57 und Mario Hübscher, leitender Priester im Pastoralraum Olten, Tel. 079 934 35 31

Anmeldung: Bitte bis 13. September 2020 an das Sekretariat der katholischen Kirche Olten, Engelbergstrasse 25, Tel. 062 287 23 11 oder Mail: sekretariat@katholten.ch



Patrozinium St. Mauritius

Samstag, 26. September, 17.30 Uhr

Kirche St. Mauritius Trimbach

Mit offenem Einsingen für die Gemeinde ab 16.30 Uhr. ProjektsängerInnen sind willkommen. Wir proben dienstags von 19.45 - 21.45 Uhr in der Mauritiuskirche in Trimbach. Aufgrund der aktuellen Situation bitten wir um Voranmeldung bei Gabriela Gramlich unter kassier@mauritiusschor-trimbach.ch

Geschichtennachmittag im Pfarrgarten St. Martin



Es war an einem sehr heissen, sonnigen Sonntagnachmittag im August. Keine Wolke war am Himmel zu sehen, und die Luft schwirrte unter der Hitze der Augustsonne... So würde wohl die Geschichte beginnen, welche vom vergangenen Geschichtennachmittag im Pfarrgarten St. Martin erzählen würde. An diesem besagten Sonntag trafen sich Menschen unterschiedlichen Alters, um den Geschichten von Anja Wahl zu lauschen. Mit ihrer Art zu erzählen, liess sie ihre Zuhörer*innen für eine kurze Zeit in eine andere Welt eintauchen. Geschichten, welche von wunderbar selbstgemalten Bildern begleitet wurden. Selbst Geschichten, die allseits bekannt sind, versetzten in Staunen, bei der fast poetischen Art diese per Schattentheater zu erzählen. Am Ende des Nachmittags waren sich die Besucher*innen einig, diese Geschichte wird eine Fortsetzung im nächsten Jahr finden.

*Myriam Lerjen, Chile mit Chind
Karin Grob Schmid,
Kinder-, Jugend- & Familienarbeit*



LICHTPUNKT
aus dem Kapuzinerkloster

Bleib nicht stehen

nein, bleib nicht stehn!
es ist eine göttliche gnade,
gut zu beginnen.
es ist eine grössere gnade,
auf dem guten weg zu bleiben.
aber die gnade der gnaden
ist es, sich nicht zu beugen
und, ob auch zerbrochen und erschöpft
vorwärtszugehen bis zum ziel.

Helder Camara

Impressionen der Erstkommunionen im Pastoralraum



«Ein Hämpfeli Glück» am Patrozinium von St. Marien

Die Pfarrei St. Marien feierte an einem der bedeutendsten Feste im Kirchenjahr ihr Patrozinium. Ihr ursprüngliches Patrozinium war an Mariä Lichtmess im Februar gedacht, worauf auch die Fresken von Coghuf in den Seitengängen der Marienkirche Bezug nehmen.

Dieses Jahr wurde das Fest, das in der Ostkirche seit dem 4. Jhr. teilweise auch «Entschlafung Mariens» heisst, nach der gottesdienstlichen «Durststrecke» durch Corona mit Dankbarkeit und spürbaren Freude an der Gemeinschaft begangen.

Der Marienchor, unter der Leitung von Sandra Rupp Fischer und in Begleitung der Irish Folk Group Crónan sowie Francesco Pedrini an der Orgel, bot einen musikalischen Blumenstrauß, an dem sich gerade mit der Mass of the Celtic Saints von Liam Lawton auch die Gemeinde gesanglich mit hörbarer Freude beteiligt hat. Antonia Hasler hob in der Predigt den österlichen Charakter dieses Festes mitten im Sommer hervor, dieses Jahr wohl ein wenig ein nachgeholtes Ostern. Maria als junge revolutionäre Prophetin, die auch mit dem Magnificat ihre «Frau» in der Welt steht, ist Bild für uns, dass wir trotz aller irdischer Schwere ein Stück Himmel in uns tragen. Die schöne Tradition der Segnung der Heil-, Küchenkräuter- und Blumenbüschel, die man auch hier und da «Glückshämpfeli» nennt, wurde am Ende des Gottesdienstes draussen feierlich begangen.

Wir danken allen, die zu dieser Farben- und Duftpracht beigetragen haben. Ebenso ein grosses Danke allen MusikerInnen, Antonia Hasler und Bruder Josef, sowie dem Pfarreirat St. Marien für das Apéro im Hof und damit für das Geschenk eines rundum gelungenen Festes.



«GERUFEN & GESANDT»

Singtag mit
P. Norbert M. Becker

Samstag,
26. September 2020
in St. Marien Olten

Ein Angebot für Chorleitende,
Sängerinnen und Sänger aus Kirchen- und
Jugendchören sowie alle Interessierten.

Sie erhalten einen Einblick in die aktuelle NGL-Szene
(Neues Geistliches Lied) und erarbeiten die Gottesdienstmusik
«gerufen & gesandt» von P. Norbert M. Becker (für 3-stg. Chor SAM,
Gemeinde, Klavier und ein Melodieinstrument).

P. Norbert M. Becker MSC (*1962)
ist katholischer Priester, Komponist und Theologe. Er lebt und arbeitet im Bildungs- und
Besinnungshaus Oase Steinerskirchen
(Bayern). Er ist einer der bekanntesten
Autoren «Neuer Geistlicher Lieder» im
deutschsprachigen Raum und als
NGL-Referent tätig.
www.oase-steinerskirchen.de

www.kmv-og.ch

Adressen

www.katholten.ch

Sekretariate

Engelbergstr. 25, 4600 Olten, 062 287 23 11
Kirchfeldstrasse 40, 4632 Trimbach, 062 287 23 19
sekretariat@katholten.ch

Notfall-Nummer

079 922 72 73

Pastoralraumleiterin
Leitender Priester
Sozialdienst
Religionsunterricht
Kinder- und Jugendarbeit
Kirchenmusik

Antonia Hasler, 062 287 23 18
Mario Hübscher, 062 287 23 17
Cornelia Sommer, 062 287 23 14
Anita Meyer, 062 287 23 19
Regina Stillhart, 062 287 23 11
Karin Grob Schmid, 062 287 40 61
Sandra Rupp Fischer, 062 287 23 11

Kirche St. Martin Olten

Ringstrasse 38

Sakristan Fredy Kammermann, 079 934 40 67

Kirche St. Marien Olten

Engelbergstrasse 25

Sakristan Franco Mancuso, 079 208 34 26

Kirche St. Mauritius Trimbach

Baslerstrasse 124

Sakristanin Ursi Brechbühler, 079 235 63 05

Kirche St. Katharina Ifenthal

Sakristan Arthur Strub, 062 293 23 82

Kirche St. Josef Wisen

Sakristanin Martina Nussbaumer, 062 293 52 43

Kapuzinerkloster Olten

Klosterplatz 8, 4601 Olten
062 206 15 50, olten@kapuziner.org
Postkonto: 46-3223-5

Römisch-katholische Kirchgemeinden

Olten/Starrkirch-Wil

Grundstr. 4, 4600 Olten 062 212 34 84
verwaltung@rkkgolten.ch
Öffnungszeiten Verwaltung Mi und Fr 09.00–12.00
Präsident Theo Ehrsam, 062 296 05 04
Finanzverwalterin Ursula Burger

Ifenthal-Hauenstein

Präsidentin Bernadette Renggli, 062 293 28 13

Trimbach-Wisen

Präsident John Steggerda, 062 293 17 26

Anderssprachige Gottesdienste

Missione Cattolica Italiana Olten-Schönenwerd

Missionario: Don Arturo Janik
Coll. Past. 40%: Paola Tiziana Marotta
Segr. 50% e Coll. Past. 30% : Lella Crea
Hausmattrain 4 – 4600 Olten
Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22
Mobile: 079 652 93 76 (solo per urgenze)
e-mail: segreteria@missione-olten.ch

Lunedì 14.09.: ore 20.00 St. Martin preghiera del gruppo RnS.

Giovedì 17.09.: ore 20.00 St. Martin prove del coro.

DOMENICA 20.09.2020

Dopo la Santa Messa ca. ore 12.30 grigliata per tutta la comunità (sempre tenendo conto della situazione del Covid-19). Visto le prescrizioni in vigore per poter realizzare la festa (posti limitati) è necessario iscriversi presso la segreteria della Missione entro il 15.09., sono disponibili sono 75 posti.

Misión Católica Española – Spanische-Seelsorge:

Feerstrasse 2, 5000 Aarau, Tel. 062 824 65 19,
mcle@kathaargau.ch

Misionero: Mons. Chibuike Onyeaghala

Horario: Martes a Viernes de 14.30 a 18.30

Disponible por teléfono: Martes a Viernes 10–12

Secretario: Nhora Boller, nhora.boller@kathaargau.ch

Vietnamesen-Seelsorge:

Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39.

Jeden letzten Sonntag im Monat, ausser im Monat April um 15.30 Uhr: Eucharistiefeyer in der Pfarrkirche Obergösgen.

Kath. Kroatienmission SO

P. Šimun Šito Córić, Reiserstr. 83
4600 Olten,
Tel. 062 296 41 00

Messfeiern

Jeden Sonntag um 12.00 Uhr
in der Pfarrkirche Dulliken

Kath. Slowenen-Mission

Messfeier:

Kapuzinerkloster – Klosterplatz 8, 4600 Olten
jeden 4. Freitag im Monat oder nach Ansage
Pfarrer David Taljat,
Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich
slomission.ch@gmail.com / Tel. 044 301 31 32

Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO

Director da Missão:

Pe. Arcangelo Maira, CS

Zähringerstrasse 25, 3012 Bern
Secretariado, Tel. 031 533 54 40

mclportuguesa@kathbern.ch

arcangelo.maira@kathbern.ch

www.kathbern/missao_catolica_de_lingua_portuguesa

SANTE MESSE

Domenica 06.09.: ore 9.00 Messa a Schönenwerd.

Ore 11.00 Messa a St. Martin Olten.

Domenica 13.09.: ore 9.00 Messa a Schönenwerd.

Ore 11.00 Messa a St. Martin Olten.

AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI

Lunedì 07.09.: ore 20.00 St. Martin preghiera del gruppo RnS.

Giovedì 10.09.: ore 14.00 Dulliken incontro “Amici del Giovedì”. Ore 20.00 St. Martin prove del coro.

Sabato 12.09.: ore 14.30 St. Marien incontro del gruppo Ragazzi.

Gunzgen

St. Katharina

Samstag, 5. September – 23. So im Jahreskreis

17.30 Eucharistiefeier in Gunzgen
Predigt: Julius Tanner
Jahrzeit für Bruno Fürst-Wyss; Emma und Philipp Fürst-Hänsli

Donnerstag, 10. September

18.30 Rosenkranzgebet in Gunzgen
19.00 Wortgottesdienst in Gunzgen
Jahrzeit für Margrith Borner-Ritter; Walter Ritter; Marie Ritter; Gerhard und Nelly Wagner; Herbert Meier-Annaheim; Alois und Martha Fürst-Lack; Rosa Studer

Sonntag, 13. September – 24. So im Jahreskreis

10.30 Wortgottesdienst in Gunzgen
Predigt: Peter Fromm

Gemeinsame Kollekten

5. / 6. September: Theologische Fakultät der Universität Luzern

12. / 13. September: Renovation Wallfahrtskapelle Niklaus von Flüe

Hägendorf-Rickenbach

St. Gervasius und Protasius – St. Laurentius

Sonntag, 6. September – 23. So im Jahreskreis

09.00 Eucharistiefeier in Hägendorf
Predigt: Konrad Mair
11.30 Taufe in Hägendorf

Mittwoch, 9. September

10.15 Wortgottesdienst im Seniorenzentrum

Donnerstag, 10. September

09.00 Rosenkranzgebet in Hägendorf
09.30 Wortgottesdienst in Hägendorf

Samstag, 12. September – 24. So im Jahreskreis

17.30 Eucharistiefeier in Hägendorf
Predigt: Paul Rotzetter
Jahrzeit für Marcel Glutz; Agnes und Albert Glutz-Bell; Agnes und Agatha Glutz; Marie-Therese und Emanuel Glutz-von Reding; Anton Glutz-Lutz; Markus Hodel; Walter und Anna Maria Vogel-Roos; Hedwig Aeberhard-Liechti; Edmund und Lina Peier; Edmund Peier

Mittwoch, 16. September

10.15 Wortgottesdienst im Seniorenzentrum

Donnerstag, 17. September

09.00 Rosenkranzgebet in Hägendorf
09.30 Eucharistiefeier in Hägendorf

Kappel-Boningen

St. Barbara – Bruder Klaus

Sonntag, 6. September – 23. So im Jahreskreis

10.30 Familiengottesdienst mit Tauf-erneuerung in Kappel
Predigt: Stefan Schmitz



Dienstag, 8. September

19.00 Rosenkranzgebet in Kappel

Mittwoch, 9. September

09.00 Wortgottesdienst in Kappel

Samstag, 12. September – 24. So im Jahreskreis

19.00 Eucharistiefeier in Kappel
Predigt: Paul Rotzetter

Sonntag, 13. September

09.00 Wortgottesdienst in Boningen
Predigt: Peter Fromm

Dienstag, 15. September

19.00 Rosenkranzgebet in Kappel

Mittwoch, 16. September

09.00 Wortgottesdienst in Kappel

Freitag, 18. September

19.00 Wortgottesdienst in Kappel
Jahrzeit für Hans Wyss-Reinau; Eugen Ritter-Hellbach; Lütolf Marlen; Roland von Büren-Lütolf; Trudy Wyser; Arnold und Marie Wyss-Schüpfer

Orientierungsabend zum Firmkurs 2021

Mittwoch, 16. September, 19.00
im Pfarreizentrum Hägendorf
Dienstag, 22. September 19.00
im Pfarreisaal Kappel

Das Motto für unseren Firmkurs «Leinen los» deckt sich mit der Erfahrung junger Menschen, die dabei sind in das Ungewisse des "Lebensmeeres" aufzubrechen: mit Erwartungen und Hoffnungen, aber auch mit Befürchtungen und Ängsten. Die Firmung möchte junge Menschen dazu stärken und ermutigen, im Vertrauen auf Gott die Segel des Lebens zu setzen und den sicheren Hafen zu verlassen.

Die Einladung zum Orientierungsabend des Firmkurses 2021 wurde an die Jugendlichen versandt, welche im Schuljahr 2020/2021 die 3. Oberstufe bzw. die 3. Klasse der Kantonsschule besuchen. Falls jemand eine andere Schule besucht und/oder keine Einladung erhalten hat, kann er/sie sich beim Pfarreisekretariat (sekp-farramt.kappel@bluewin.ch / Tel. 062 - 209 16 90) melden.

Auch wer älter ist und noch nicht gefirmt ist, kann sich gerne mit uns auf den Weg machen. Die nötigen Informationen sind ebenfalls beim Pfarreisekretariat verfügbar. Sie alle sind herzlich eingeladen.

Die Jugendlichen werden an diesem Abend über den Ablauf des Firmkurses informiert, ausserdem stehen wir euch bei Fragen rund um den Firmkurs zur Verfügung. Wir freuen uns euch am Orientierungsabend begrüssen und kennen zu lernen.

Gregor Toluoso & Stefan Schmitz

Visionstag der Kirche Untergäu – Und sie bewegen sich doch!

Das war eine Premiere! Am 8. August haben die Ratsmitglieder der drei Kirchgemeinden der Kirche Untergäu im Pfarreizentrum Hägendorf erstmals ein gemeinsames Treffen durchgeführt. Angesagt war nichts weniger als ein «Visionstag» - um zwischen Hägendorf-Rickenbach, Kappel-Boningen und Gunzgen eine gemeinsame Basis zu schaffen.

«Heute ist die Gelegenheit, dass wir einander kennenlernen, einander zuhören und miteinander reden», sagte einleitend Monika Flückiger, Vizepräsidentin der Kirchgemeinde Hägendorf-Rickenbach. Flückiger präsidiert im Seelsorgeverband Untergäu die sogenannte Präsidentenkommission der Kirchgemeinden.

In diesem Gremium treffen sich Präsidenten und Vizepräsidenten der drei Kirchgemeinden zwar schon seit längerem, um gemeindeübergreifende Traktanden zu behandeln. Erstmals aber sind am «Visionstag» alle verantwortlichen Personen der Kirche Untergäu zusammengekommen: Ratsmitglieder, Kirchgemeindegliedern und -verwalterinnen, Gemeindeleiter Stefan Schmitz, ja sogar Gregor Toluoso war bereits präsent, der ab 1. Oktober als mitarbeitender Priester im Seelsorgeverband tätig sein wird.

Warum lohnt sich der Austausch über den Tellerrand? Angeleitet durch einen auswärtigen Moderator, waren die Anwesenden um Argumente und Voten nicht verlegen: Wer kooperiert, kommt auf neue Sichtweisen, kann die Infrastrukturen optimieren, kann Kosten sparen oder nützliches Wissen bündeln, wurde etwa gesagt. Kurz: Sich austauschen entspricht nicht nur dem Zeitgeist, sondern führt zu besseren Ergebnissen, und zu einem Wir-Gefühl statt lediglich einer Zweckgemeinschaft.

Bei dieser Erkenntnis liessen es die Teilnehmenden jedoch nicht bewenden. Im zweiten Teil des Workshops erarbeiteten sie, welche Ziele die Kirche Untergäu ihrer Ansicht nach anstreben sollte: Sie sollte die Jugend abholen und integrieren; sie sollte «Lust auf Kirche machen», und sie sollte eine gemeinsame Vision entwickeln, um die Gemeindeglieder besser einzubinden. Zum Schluss bildeten sich drei Arbeitsgruppen, die sich treffen und diese Ziele in der nächsten Zeit vorantreiben wollen.

Dass das «Wollen» erst der Anfang ist, machte Monika Flückiger in ihrem Schlussvotum klar: «Der Erfolg hat drei Buchstaben», sagte sie, «nämlich TUN!»



Irène Dietschi



Erstkommunion im Seelsorgeverband Untergäu
22. / 23. August 2020 in Gunzgen, Kappel und Hägendorf

Mittagstisch Hägendorf



Der erste Mittagstisch nach der Coronapause hat bereits stattgefunden und wurde erfreulicherweise rege besucht.

Die Schutzmassnahmen konnten problemlos eingehalten werden und werden auch in Zukunft so beibehalten. Der nächste Mittagstisch findet statt am **Mittwoch, 16. September**, ab 12 Uhr im katholischen Pfarreizentrum in Hägendorf.

Anmeldungen bis Montag, 14. September, bei Rafaela Imhof, Tel. Nr. 079 276 94 66.

Frauenverein Kappel-Boningen

Frauenverein schöpfte Kraft auf dem Atemweg Corona hin oder her: «Atmen heisst leben, leben heisst atmen»



Zehn Mitglieder des Frauenverein Kappel-Boningen wagten sich auf den tollen und abwechslungsreichen Atemweg nach Safenwil.

Im Wald Energie schöpfen und die Ruhe geniessen. Auf dem Atem-Weg erfuhren wir, wie man richtig atmet und wir entdeckten mit einfachen Übungen die eigene Atemkraft. Barfuss kann man ein speziell hergerichtetes Terrain erforschen, bei einem kurzen Aufstieg die Atemfrequenz spüren und den eigenen Rhythmus finden oder beim Balancieren den eigenen Atem beobachten.

Wir begaben uns auf die kürzere Route. Im Safenwiler Sodhubel trafen wir erfreulicher Weise auf den Atemweg-Initianten Walter Bloch. Mit seiner Partnerin Lisbeth hat er gemeinsam den Atemweg ins Leben gerufen. Mit den Worten des Initianten: «Wer dem Atem-Weg folgt, wird dessen wohltuende Wirkung auf Körper, Geist und Seele unmittelbar spüren.» begaben wir uns wieder auf den Heimweg.

Elsbeth Jäggi

Weitere Vereinsinformationen unter: www.frauenverein-kb.ch

Nächster Anlass des Frauenvereins Kappel-Boningen:

Liebe Vereinsmitglieder
Einladung zum gemütlichen Beisammensein mit kleinem Imbiss am **Freitag 18. September 2020** um 19.00 Uhr im Pfarreisaal in Kappel.

Bei schönem Wetter findet der Anlass draussen statt. Anmeldung bitte bei Elsbeth Jäggi bis am 10. September 2020. Danke.

Wir wünschen euch und euren Familien alles Liebe und Gute. Mit herzlichen Grüssen

*Vorstand FV Kappel-Boningen
Daniela, Marlene, Katharina und Elsbeth*

Openair Gottesdienst bei schönstem Sommerwetter!

Am 16. August fand der traditionelle ökumenische Berggottesdienst in Kappel statt.



Bei herrlichem Sommerwetter fanden sich viele Besucher auf der Bornwiese in Kappel ein. Pfarreileiter Stefan Schmitz und Pfarrer Bruno Waldvogel führten zusammen mit Monique Rudolf von Rohr (Kirchgemeindepräsidentin der Christkatholiken) souverän durch den gemeinsamen Gottesdienst. Unter freiem Himmel taufte Pfarrer Bruno Waldvogel zwei reformierte Kinder. Für die grösseren Kids wurde ein spannendes Kinderprogramm angeboten. Musikalisch wurde der ökumenische Gottesdienst mit dem Alphontrio «Echo vom Born» und den beiden Jod-

lerinnen Cony Bleuer und Margrit Buffat mit einer Begleiterin an der Handharmonika gestaltet. Im Anschluss organisierte der Männerstamm Kappel und der Frauenverein Kappel-Boningen die Festwirtschaft mit Grillwürsten, Getränken und feinen Kuchen.

Nicole Stuber

Die Erstkommunikanten von Rickenbach

Das Bild ist im letzten Pfarrblatt vergessen gegangen. Sorry.



Die Kräutersegnung am Fest Mariä Himmelfahrt in Hägendorf

Anlässlich des Gottesdienstes an Maria Himmelfahrt fand die Kräutersegnung in Hägendorf statt.

Freiwillige Helferinnen der Frauengemeinschaft Hägendorf-Rickenbach kreierte unter der sachkundigen Leitung von Helene Meier fantasievolle Kräuterstrüsse und Kräutergestecke. Die vielen frischen Kräuter- und Heilpflanzen stammen aus privaten Gärten.

In der Kirche bereiteten die vielen verschiedenen Kräuter- und Heilpflanzen einen angenehmen Duft. Die Gottesdienstbesucher durften einen gesegneten Kräuterstraus mit nach Hause nehmen.

Ruth Geiser



Jubla-Lager trotz allem

Lange Zeit war nicht klar, ob in diesem Jahr das beliebte Sommerlager der Jubla Hägendorf-Rickenbach stattfinden kann. Das Leitungsteam erstellte zwar bereits im Frühling ein komplettes Wochenprogramm, aber ohne das Lagerhaus und die Umgebung gesehen zu haben. Dann, knappe vier Wochen vor Ferienbeginn, und noch bevor das Musterschutzkonzept von der Jubla – Bundesleitung vorlag, entschieden sich die Jugendlichen, das Wagnis einzugehen. Eiligst wurden die Programmblöcke den Schutzmassnahmen angepasst, benötigtes Material organisiert, Absprachen getroffen, Bestellungen und Reservationen bestätigt, und so fort. Rund 50 Kinder und Jugendliche durften dann eine wunderbare Woche in Andiast im schönen Kanton Graubünden verbringen.

Ein Bündner Einsiedler namens Glatz, gespielt von einem Jubla-Leiter, lernte den Kindern täglich was man über die Natur alles wissen sollte. So konnten denn auch gemäss dem Motto «Ab id Wildnis», nahezu sämtliche Aktivitäten draussen stattfinden. Die Tage standen im Zeichen der Elemente Wasser, Erde, Feuer, Luft, und die täglichen Fortschritte wurden jeweils mit einem Kartenausschnitt belohnt welcher im Esssaal aufgehängt wurde. Ende Woche zeigte die vollständige Karte den Weg zu einem Schatz, was dann auch ausgiebig mit der traditionellen Abschlussdisco gefeiert wurde.

Auch im Lager wurde immer und überall Hände gewaschen. Zu den Leitenden und dem Küchenteam mussten die Teilnehmenden Abstand halten, und zwei Kinder mussten wegen Husten den Virentest im nahegelegenen Spital über sich ergehen lassen, sowie etwas mehr als 24 Stunden des Lagers in Quarantäne verbringen. Aber davon mal abgesehen, konnte die lebendige Schar das Lager geniessen und für eine Weile den coronageprägten Alltag gegen fröhliches Kinderleben tauschen.



Das 15er-Team unterstützte die Leitenden tatkräftig. Die ganze Gruppe wurde Ende Lager freudig ins Leitungsteam aufgenommen.

Edith Tester,
Verantwortliche Jugendarbeit

Röm.-kath. Kirchgemeinde Kappel-Boningen

Einladung zur

AUSSERORDENTLICHEN KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Donnerstag, 17. September 2020,
20.00 Uhr im Pfarreisaal Kappel

Traktanden

1. Begrüßung und Wahl der Stimmzähler
2. Traktandenliste
3. Protokoll der KGV vom 26. November 2019
4. Neue Lichtsteuerung und Beleuchtungskörper Kirche Kappel: Kreditbegehren CHF 79'760.-
5. Informationen Seelsorgeverband Untergäu
6. Verschiedenes

Die Unterlagen zu den Traktanden der Außerordentlichen Kirchgemeindeversammlung können ab dem 06. September 2020 während den Öffnungszeiten des Sekretariats in Kappel bezogen werden. Alle Stimmberechtigten sind herzlich eingeladen, an der Kirchgemeindeversammlung teilzunehmen.

Der Kirchgemeinderat

Das Sekretariat in Gunzgen bleibt am Mittwoch, 9. September 2020, ausnahmsweise geschlossen.

Adressen

Sekretariate: 062 209 1690

Notfallnummer: 062 209 1698

Kath. Pfarramt, Kirchweg 12, 4617 Gunzgen
Tel. 062 216 13 56, st.katharina@bluewin.ch

Kath. Pfarramt, Kirchplatz 3, 4614 Hägendorf
Tel. 062 216 22 52,
kath.pfarramt.haegendorf@bluewin.ch

Kath. Pfarramt, Mittelgäustr. 31, 4616 Kappel
Tel. 062 216 12 56, sekp.farramt.kappel@bluewin.ch

Öffnungszeiten

Montag - Freitag, 8.30 - 11.00 Uhr, Kappel
Montag und Donnerstag, 14.00 - 16.30, Hägendorf
Mittwoch, 17 - 19 Uhr, Gunzgen

Sekretärinnen

Ruth Geiser und Helena Lachmuth

Pfarreileitung

Stefan Schmitz, Tel. 062 209 16 90
rkpfarramt.kappel@bluewin.ch

Reservationen

Pfarreiheim Gunzgen:
Vreni Schafer, Tel. 062 216 05 57
pfarreiheimgunzgen@bluewin.ch

Pfarreisaal Kappel:

Nicole Di Franco, Tel. 079 362 89 48
nicole@ifranco.ssvbuntergaueu@gmail.com

Liturgie

Samstag, 5. September

18.30 Gottesdienst

Kollekte für die Theologische Fakultät Luzern

Dreissigster für: Richard Glanzmann
Jahrzeit für: Alois von Felten-Conrad, Emil und Pia Wyss-Schumacher, Hans und Marie Baumgartner-Ramer, Anna und Fridolin Schmuckli-Landolt, Therese und Karl Hodel-Schmuckli, Lore Zumstein-Vögtli und Sohn Urs Zumstein, Fronfastenjahrzeit für Linus und Rosalia Bieli-Glanzmann

Sonntag, 6. September – Erstkommunionfeier

09.00 erste Gruppe

11.00 zweite Gruppe

(siehe unter Pfarreiarbeit)

Hinweis: Das Fotografieren während des Gottesdienstes ist nur für den offiziellen Fotografen gestattet

Samstag, 12. September

18.00 Erntedankgottesdienst mit Aufnahme der neuen MinistrantenInnen.

Kollekte für: pro pallium: Schweizer Palliativ-Stiftung für Kinder und junge Erwachsene, Olten

Sonntag, 13. September – 24. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Eucharistiefeier

Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

Samstag, 19. September

18.30 Gottesdienst

Dreissigster für: Hermann Spiegel, Lydia von Rohr-Bürkli
Jahrzeit für: Kurt Bucheli, Charlotte und Rudolf Rickli-Frey, Josef Kissling-Salzman, Pius Kissling

Sonntag, 20. September – Eidg. Dank- Buss- und Bettag

10.00 Oekumenischer Gottesdienst in der ref. Kirche

Hinweis:

Die staatlich (BAG) angeordneten Abstands- und Hygieneregeln sind einzuhalten.

Pfarreiarbeit



Totengedenken

Am 18. August nahmen wir Abschied von **Richard Glanzmann**, wohnhaft gewesen im Weingarten in Olten. Richard Glanzmann ist in seinem 89. Lebensjahr verstorben.

Am 21. August nahmen wir Abschied von **Hermann Spiegel**, wohnhaft gewesen in der Brütchenmatt 24, in Wangen.

Hermann Spiegel ist in seinem 89. Lebensjahr verstorben.

Wir wünschen beiden den ewigen Frieden.

Feier der Heiligen Erstkommunion Sonntag, 6. September 2020

Liebe Kirchengemeinde

Seit einem Jahr bereiten sich 17 Kinder gemeinsam auf ihre Erstkommunion zum Thema «**Schatzkiste**» vor. Nachdem ihre Feier am Weissen Sonntag nicht stattfinden konnte, haben wir einen neuen Termin im September festgelegt.

Aufgrund der momentanen Situation haben wir uns dazu entschieden, die Feier der **Erstkommunion in zwei Gruppen** durchzuführen.

Hinweis: Die Hygienevorschriften des Bundes und des Bistums müssen eingehalten werden.

Aus Rücksichtnahme auf die Erstkommunionkinder und ihre Familien und damit wir unser Schutzkonzept in der Kirche einhalten können bitten wir Sie, liebe Kirchengemeinde, den Samstagabendgottesdienst zu besuchen.

Gruppe 09.00 Uhr	Gruppe 11.00 Uhr
Alena Heimgartner	Dana Hänggi
Anika Wohlfarth	Elina Heuri
David Rosamilia	Florina De Boer
Iyanthe Hohenweg	Gabriela Misiek
Kimia Winkler	Gabriele Saracino
Luis Filipe da Silva Lourenço	Laura Toniolo
Migue Flores	Lukas Kajan
Noah Vögeli	Sofia Jordan
Rostam Winkler	

Liebe Eltern und Familienangehörige
Zusammen mit Ihrem Kind dürfen Sie dieses Fest feiern. Kommunion bedeutet der Beginn einer neuen Jesus-Beziehung: Jesus Christus nimmt uns hinein in die Gemeinschaft mit Gott und schenkt Gemeinschaft untereinander.

Jesus Christus als Brot = Kraftquelle möchte uns alle stärkend durch das Leben begleiten.
Herzlichen Dank für Ihre Zeit zur Unterstützung und Begleitung des Kindes.

Liebe Kinder, zur Erstkommunion die herzlichsten Glückwünsche. Gottes Segen möge Euch begleiten – heute, morgen und allen Zeiten.

Ihr Dikon, Sebastian Muthupara

Generationen-Spaziergang



Frauengemeinschaft St. Gallus

«Aktivitäten mit Kindern»

Montag, 7. September 2020

Treffpunkt: **14.00 Uhr** bei der ref. Kirche im Kleinwangen

Wir spazieren gemeinsam der Dünnern entlang und suchen uns ein schönes Plätzli, wo wir Euch «mit Abstand» ein Zvieri parat machen.
Der Spaziergang findet nur bei schönem Wetter statt!

Wir freuen uns auf Euch!

Anmeldung bitte an:

Karin Felder, karin.felder@bluewin.ch, 079 517 50 25

Bauernhof-Olympiade



Frauengemeinschaft St. Gallus

«Aktivitäten mit Kindern»

Mittwoch, 9. September 2020

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Hof Gruebacker, Familie Anderegg

Herzliche Einladung zu einem lustigen Nachmittag!

Kommt vorbei und testet Eure Geschicklichkeit an verschiedenen Posten! Habt Spass beim Mitmachen oder freut Euch einfach beim Zusehen.

Kuchenspenden sind erwünscht! Bitte bei der Anmeldung angeben. Besten Dank.

Anmeldung erwünscht bis Montag, 7. September:

Karin Felder, karin.felder@bluewin.ch, 079 517 50 25
Sarina Anderegg, andereggsarina@bluewin.ch, 079 577 16 79



Absage der Vereinsreise vom Donnerstag, 10. September 2020

Aufgrund der geltenden Corona-Einschränkungen hat sich der Vorstand entschieden, den Vereinsausflug abzusagen. Wir bedauern die Absage sehr, aber der gesundheitliche Schutz unserer Mitglieder hat Vorrang. Ganz herzlichen Dank für euer Verständnis.

Der Vorstand

Samstag, 12. September 2020, 18.00 Uhr Erntedank-Familiengottesdienst

Schätze aus unserem Garten!

Die Erde mit all ihren wunderbaren Gaben ist der grösste Schatz den wir haben!
Gespannt dürfen wir jedes Jahr warten auf Schätze, die wachsen in unserem Garten!



Herzliche Einladung zum Mitfeiern.

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Samstag, 5. September

11.00 Taufe Matilda Nowotny

Sonntag, 6. September

09.30 Wort- und Kommunionfeier

Dienstag, 8. September

08.00 Rosenkranz

08.30 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner

Samstag, 12. September

13.30 Trauung

18.00 Eucharistiefeier, Father Dominic

Anschl. Schoggiherzenverkauf zugunsten
Bahnhofshilfe

Dienstag, 15. September

08.00 Rosenkranz

08.30 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner

Freitag, 18. September

18.30 Wort- und Kommunionfeier,

Edith Rey Kühntopf

anschl. Helferfest im Pfarreiheim

Winznau

Karl Borromäus

Sonntag, 6. September

09.30 Eucharistiefeier, Father Dominic

Samstag, 12. September

18.00 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner

Donnerstag, 17. September

08.30 Rosenkranz

09.00 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner

Stüsslingen

Peter und Paul

Samstag, 5. September – Firmung

15.00 Festgottesdienst mit Father Dominic,
Andrea-Maria Inauen und Siegfried Falkner

Kollekte: Erhaltung des Regenwaldes
(Bruno Manser Fonds)

Musik: Shanky Wyser

Donnerstag, 10. September

08.30 Rosenkranz

09.00 Wort- und Kommunionfeier

Samstag, 12. September

15.00 Trauung Brautpaar Cueni & Weber

Sonntag, 13. September – Erstkommunion

09.00 Besammlung beim Schulhaus

09.20 Feierlicher Einzug mit der MGS

09.30 Festgottesdienst mit Father Dominic,
Andrea-Maria Inauen und Esther Jetzer
Musik: Shanky Wyser

Kollekte: Sudanhilfe von Sr. Emmanuelle

Apéro auf dem Parkplatz der Kirche, Ständchen der MGS

12.00 Taufe von Julian Andrin von Arx

18.00 Dankesandacht der Erstkommunionfamilien

Donnerstag, 17. September – Kapelle Rohr

19.30 Eucharistiefeier, Kapuziner

Klaviermusik

Freitag, 18. September

19.00 Rosenkranz



Wir wünschen den Erstkommunikanten von Lostorf und Stüsslingen einen wunderschönen Tag.

Lostorf

St. Martin

Sonntag, 6. September – Erstkommunion

11.00 Eucharistiefeier

Father Dominic

Kollekte: Ukunda Kenya – Schulprojekt

Sonntag, 13. September

09.30 Eucharistiefeier

Beda Baumgartner

Erlinsbach

St. Nikolaus

Samstag, 5. September

10.00 Chinderchile

Sonntag, 6. September

11.00 Wort- und Kommunionfeier

Mittwoch, 9. September

09.00 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner

Donnerstag, 10. September

19.00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 11. September

09.00 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner

Samstag, 12. September

16.30 Beichtgelegenheit

Sonntag, 13. September

11.00 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner

Mittwoch, 16. September

09.00 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner

Donnerstag, 17. September

19.00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 18. September

09.00 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner,
anschliessend Anbetung mit MFM

10.15 Eucharistiefeier, AZ Mühlefeld,
Beda Baumgartner

Obergösgen

Maria Königin

Samstag, 5. September

18.00 Wort- und Kommunionfeier

Donnerstag, 10. September

09.00 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner

Freitag, 11. September

09.00 Rosenkranz

Sonntag, 13. September – Erntedank

09.30 Familiengottesdienst

Schwester Hildegard und Esther Akermann

Mitwirkung Chlausenzunft

und Schüler der 4. Klasse

Gesang: Jodlerchor «Echo»

Niedergösgen-Schönenwerd

Freitag, 18. September

09.00 Rosenkranz

Kollekten im Pastoralraum:

5./6. September:

Theologische Fakultät der Universität Luzern

12./13. September: Für Seelsorgeprojekte

und Seelsorger/-innen in finanziellen Engpässen

Pastoralraum Gösgen

www.pr-goesgen.ch

Leitung Pastoralraum: vakant
Koordination: Andrea-Maria Inauen, Tel. 062 298 31 55
Mitarbeitender Priester: Pfr. Beda Baumgartner, Erlinsbach
Leitungsassistent: Sabine Gradwohl, Tel. 062 849 05 64
Notfallnummer: 079 755 48 44

www.pr-goesgen.ch
andrea-maria.inauen@pr-goesgen.ch
beda.baumgartner@pr-goesgen.ch
sabine.gradwohl@pr-goesgen.ch

Wechsel im Pfarreisekretariat Erlinsbach



Nach dem Weggang von Jacqueline Brügger als Pfarreisekretärin von Erlinsbach wurde die Stelle neu ausgeschrieben. Aus den zahlreich eingegangenen Bewerbungen konnte der Vorstand kürzlich Frau Nicole Stöckli als Nachfolgerin wählen. Nicole Stöckli ist verheiratet, Mutter von zwei Kindern und in Trimbach wohnhaft. Sie wird die Stelle am 1. September 2020 antreten. Wir wünschen Nicole Stöckli einen guten Start und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Beda Baumgartner, Pfarrer
Beat Fuchs, Präsident ZV PR Gösgen

« GERUFEN & GESANDT » Samstag, 26. September 2020 in St. Marien Olten

Singtag mit P. Norbert M. Becker

Ein Angebot für Chorleitende, Sängerinnen und Sänger aus Kirchen- und Jugendchören sowie alle Interessierten. Sie erhalten einen Einblick in die aktuelle NGL-Szene (Neues Geistliches Lied) und erarbeiten die Gottesdienstmusik «gerufen & gesandt» von P. Norbert M. Becker.

P. Norbert M. Becker MSC (*1962) ist katholischer Priester, Komponist und Theologe. Er lebt und arbeitet im Bildungs- und Besinnungshaus Oase Steinerskirchen (Bayern). Er ist einer der bekanntesten Autoren «Neuer Geistlicher Lieder» im deutschsprachigen Raum und als NGL-Referent tätig.

Kurskosten inklusive Noten und Verpflegung:

- Jugendliche bis 18 Jahre: CHF 00
- Teilnehmende des KMV Olten-Gösgen: CHF 20
- Alle anderen: CHF 30

Anmeldeschluss ist der **9. September 2020**. Anmeldung per Mail an: sekretariat@kmv-og.ch oder per Post an: KMV Olten-Gösgen, Gabriela Gramlich, Marenstrasse 64, 4632 Trimbach

Weitere Informationen: www.kmv-og.ch



Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Pfarramt: Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen, Tel. 062 849 05 64
Religionspädagogin RPI: Denise Haas, Tel. 062 849 05 61 (079 218 25 92)
Sekretariat: Sabine Gradwohl Di und Fr: 8.30 – 11.30 Uhr
Pfarrverantwortung: Bischofsvikariat St. Verena

www.pr-goesgen.ch/niedergoesgen

denise.haas@pr-goesgen.ch
sabine.gradwohl@pr-goesgen.ch
bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch

Rückblick Erstkommunion

Am 23. August durften unsere Erstkommunionkinder Jesus Christus im Heiligen Brot begegnen. Er ist mit uns unterwegs, so tönte es wunderbar im Lied und wir konnten einen festlichen Gottesdienst miteinander feiern. Möge euch Sophia M., Louis, Sophia C., Leandro, Julien, Melanie und Gabriel dieses Fest immer in guter Erinnerung bleiben. Allen, die zu einem guten Gelingen beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön.



AGENDA

- **Dienstag, 8. September 2020 um 19.00 Uhr**
Pfarreirat im Sitzungszimmer
- **Dienstag, 8. September 2020**
Anmeldeschluss Helferfest
- **Montag, 14. September 2020 um 19.00 Uhr**
Elternabend 1. Klasse im Pfarreiheim



Am Mittwoch, den 16. September um 14.00 Uhr findet die **Sternstunde** für die 4. bis 6. Klasse im Pfarreisaal statt. Das Thema: «Feuer und Flamme»

Taufe

Am 5. September 2020 wird Matilda Nowotny getauft. Wir heissen sie in der Gemeinschaft der Gläubigen herzlich willkommen.

Unsere Verstorbenen

21. August 2020: Hildegard Teuscher geb. Giger im 86. Lebensjahr
24. August 2020: Erich Fridolin Gubser im 80. Lebensjahr
26. August 2020: Guido Meier im 73. Lebensjahr

«Für jetzt bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; doch am grössten unter ihnen ist die Liebe.»
1. Korinther 13,13

Jahrzeiten

So	6.9.	09.30 Uhr	Leo Mathis-Studer Margrit Mathis-Studer Walter Meier-Studer Frieda & Paul Studer-Boog
Sa	12.9.	18.00 Uhr	Carlo Brignoli-Pachera Elsa & Heinrich Gisi-Peier

Elternabend 3. Klasse



Kommunion, das heisst Gemeinschaft. Nicht nur die Kinder im Religionsunterricht, sondern auch die Eltern, die diese Vorbereitung auf die Erstkommunion mittragen und begleiten. So lade ich Sie herzlich ein zur Information über das Erstkommunionjahr mit seinen Vorbereitungen und Anlässen. Wir treffen uns **am 7. September um 19.00 Uhr** im Pfarreiheim. Ich freue mich, Sie kennen zu lernen!

G. Schröder

Obergösgen

Maria Königin

Röm.-kath. Pfarramt: Kirchweg 2, 4653 Obergösgen, Tel. 062 295 20 78
Sekretariat: Di 8.30–11.00 Uhr/Do 8.30–11.00 Uhr
Koordination: Verena Bürge, Tel. 062 295 20 27
Pfarrreiseelsoerger: Matthias Walther, Tel. 079 266 72 00
Seelsorgerin: Sr. Hildegard Schallenberg, Tel. 062 295 06 78
Pfarrverantwortung: Bischofsvikariat St. Verena

Notfallnummer: 079 755 48 44
pfarramt.obergoesgen@bluewin.ch
verena.buerge@pr-goesgen.ch
matthias.walther@pr-goesgen.ch
schallenberg.h@bluewin.ch
bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch

Erntedankfest

Am **Sonntag, 13. September 2020 um 9.30 Uhr** findet das von der Chlausenzunft organisierte Erntedankfest statt. Der Gottesdienst wird bereichert durch die Lieder des Jodlerklub «Echo» Niedergösgen-Schönenwerd sowie der Mitgestaltung durch die 3. und 4. Klasskinder und ihrer Katechetin Esther Akermann.

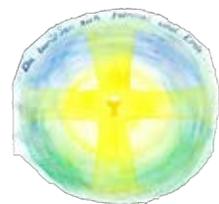
Das Erntedankfest ist ein alter Brauch, welcher die Chlausenzunft vor Jahren zu neuem Leben erweckt hat. Die Früchte von Feld und Garten stehen dabei stellvertretend für alle Früchte der menschlichen Arbeit; Erntedank meint so immer auch Dank für alles, was uns Menschen in der Arbeit zufällt, sei es im Büro oder Werkhalle genauso wie in der Landwirtschaft. Allein deshalb ist Erntedank mehr als nur ein alter Brauch. Es sind alle Kirchgänger eingeladen eigene Körbe, gefüllt mit Obst und Gemüse zum Segnen in die Kirche mitzunehmen.



Winznau

Karl Borromäus

Elternabend zur Erstkommunionvorbereitung



Alle Eltern der 3. und 4. Klässler sind zum Elternabend am 8. September um 19.00 Uhr in der Unterkirche herzlich eingeladen.

«Da berühren sich Himmel und Erde», unter diesem Leitgedanken steht das Erstkommunionjahr. Auf dem Weg hin zu dieser Erstkommunion setzen wir uns mit diesem Leitgedanken auseinander und hoffen, dass wir viele Momente erleben können, wo Erde und Himmel sich berühren. Einen grossen Moment wird bestimmt die Erstkommunion sein, die wir am 25. April 2021 um 10 Uhr feiern werden. Den Weg hin zu diesem Fest und alles rund um die Erstkommunion erklären wir am Elternabend.

Wir gratulieren



8. September: **Herrn Anton Hufschmid** zum 70. Geburtstag
12. September: **Herrn Joseph Minh Van** zum 70. Geburtstag

Betttag – Alle Kirchen beten miteinander

Am Sonntag, 20. September ist Eidgenössischer Dank-, Buss- und Betttag. An diesem Tag wollen wir als Dorfgemeinschaft zusammen einen ökumenischen

Gottesdienst feiern. Wir feiern um 9.30 Uhr in der katholischen Kirche Obergösgen. Die Feier wird umrahmt von der Musikgesellschaft Obergösgen. Herzliche Einladung an Alle.



Parkuhr gestellt?

Um beim Gottesdienstbesuch und an kirchlichen Anlässen eine Polizeibusse zu vermeiden, vergessen Sie bitte nicht die Parkuhr zu stellen. Mit der gestellten Parkuhr darf man bis zu 3 Stunden auf den Parkplätzen vor der Kirche und dem Haus der Begegnung parkieren.

Jahrzeiten

Sa 5.9. 18.00 Uhr Marie und Otto Meier-Krummenacher
So 13.9. 9.30 Uhr Rosa und Hans Biedermann-Erni, Iwan Biedermann

VORANZEIGE

Betttagsgottesdienst unter der Linde

Am **Sonntag, 20. September, um 10 Uhr** feiern wir den ökumenischen Gottesdienst zum Betttag, unter Mitwirkung des Kirchenchors und einer Bläsergruppe der Musikgesellschaft. Für die Kinder wird speziell eine biblische Geschichte erzählt.



Frauengemeinschaft Winznau



Strick-Abend der FG

Frauen, die gerne zusammen stricken, treffen sich am **Donnerstag, 17. September, 19.00 Uhr**, im Pfarrsaal. Bei Fragen zum Strick-Abend: Katharina Dubach 076 761 44 69.

Muki-Kafi



Am **Freitag, 18. September, um 8.30 Uhr**, findet das Muki-Kafi für Mütter und Väter mit ihren Kleinkindern im Pfarrsaal statt. Bei Fragen, Andrea Viehweg, 079 395 58 39.



Wichtig! Bitte in Eure Agenda eintragen

Samstag, 19. September, 9 – 11 Uhr Päckli-Sammeltag, bei der Zivilschutzanlage der Mehrzweckhalle Winznau
Zusätzliche Informationen finden Sie unter: www.weihnachtspaekli.ch

Probe, 1./2. Klasse

Am **Samstag, 5. September**, findet das 1. konfessionelle Fenster für die Erst- und Zweitklässler statt. Aufgrund der Corona-Situation werden die Kinder in zwei Gruppen in unserer Kirche auf Schatzsuche gehen.

1. Gruppe **9.30 – 10.30 Uhr**, 2. Gruppe **10.30 – 11.30 Uhr**. Bitte beachten Sie, dass während dieser Zeit, die Kirche für Besuche geschlossen ist. Herzlichen Dank für's Verständnis.

Brigit von Arx

Kirchgemeinderat

Der Kirchgemeinderat trifft sich zur gemeinsamen Sitzung am **Donnerstag, 10. September, 19.30 Uhr**, im Pfarrsaal.

Jubla-Lager 2020

Die Jubla-Lagerwoche in Reconvilier im Kanton Bern ist vom **Samstag, 26. September bis Samstag, 3. Oktober**. Für weitere Details und die Anmeldung www.jubla-winznaeu.ch

Sidemätteli-Stubete Winznau

Am **Montag, 7. September, um 14.30 Uhr**, im ref. Kirchgemeindehaus. Fahrdienst 062 295 45 34.



Fastenopferkampagne 2020

Es freut uns sehr, Ihnen mitteilen zu können, dass für das Fastenopfer in diesem Jahr aus unserer Pfarrei Fr. 4'675.— einbezahlt worden sind. (im 2019: Fr. 4'144.05, im 2018: Fr. 3'672.75) Für diese grosszügigen Beiträge danken wir allen Spendern recht herzlich.

Kirchenkollekten ab 31.5. bis 2.8.

- Priesterseminar, Luzern	Fr. 123.20
- Pro Filia, Zürich	Fr. 71.25
- Kotive, Luzern	Fr. 126.20
- Diöz. Kollekte für die gesamtschweiz. Verpflichtungen des Bischofs	Fr. 167.90
- Caritas, Flüchtlingssonntag	Fr. 142.—
- Jugend- und Erwachsendenbildung	Fr. 50.85
- Papstkollekte	Fr. 72.70
- miva, Wil	Fr. 76.90
- Haus Maria von Magdala, Don Pino	Fr. 119.45
- Mediensonntag	Fr. 73.30
- Sr. Martha Frei	Fr. 89.65

Für Ihre grosszügigen Spenden sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott, auch im Namen der Empfängerinnen und Empfänger.

Das Pfarrreiseekretariat ist am **Donnerstagnachmittag, 3. September** nicht besetzt.

Jahrzeiten

So 06.09. 09.30 Uhr Gertrud Oegerli, Pfarrer Albert Rippstein, Agnes und Hans Grob, Elisabeth Biedermann

Sa 12.09. 18.00 Uhr Costantino Terzi-Meni und Tochter Tiziana Furler-Terzi



Der Kirchenchor St. Martin Lostorf

hat sich nach der sehr langen Corona-Pause zur ersten Probe getroffen.

Mit ganz viel Abstand wurde draussen vor dem Hauptportal eingesungen und dann in der Kirche in den Kirchenbänken geprobt.

Obwohl der Chor seit März nicht mehr gesungen hat, so hat man den Stimmen nicht allzu viel angemerkt. Und so kann es weiter gehen in alter Frische und mit ganz viel Abstand. Natürlich sind jederzeit singfreudige Frauen und Männer eingeladen, bei uns mitzusingen. Momentan bereiten wir uns auf den Bettag vor.

Die Proben dazu finden am 3., 10. September. von 19.30 bis 21.15 Uhr in der kath. Kirche statt. Am 17. September proben wir dann in der ref. Kirche, da wir in diesem Jahr den Betttagsgottesdienst dort feiern.

Schnuppern ist erlaubt.

Wir freuen uns auf Verstärkung.

Auskunft bei:

Monika Renggli 062 298 30 12/ 079 713 59 52,
monika.renggli@pr-goesgen.ch



Der Kirchenchor beim Proben mit Abstand



Mini-Stammtisch

Am Freitag, 18. September von 18 bis 20 Uhr seid ihr zum Stammtisch eingeladen. Wir treffen uns beim Sigristenhaus.

Erstkommunion am 6. September

Nun endlich können unsere 11 Erstkommunionkinder ihr langersehntes Fest feiern. Wegen der Corona-Pandemie wurde die Erstkommunion von Ende April auf diesen Sonntag verschoben. Da unsere Kirche nicht so gross ist, haben wir die Familien gebeten, dass sie nur jeweils mit 10 erwachsenen Gästen kommen. Alle Gäste werden gebeten einen Mund- und Nasenschutz zu tragen, da wir nicht die 1,5 m Abstand einhalten können.

Wir bitten die Gemeindemitglieder auf einen anderen Gottesdienst im Pastoralraum auszuweichen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Den Erstkommunionfamilien wünschen wir einen schönen Festtag, der ganz sicher in Erinnerung bleiben wird, allein schon wegen den besonderen Rahmenbedingungen.

DANKE

Das Katholische Hilfswerk Fastenopfer mit Sitz in Luzern bedankt sich für die Überweisungen aus unserem Pfarregebiet vom ersten Halbjahr 2020. Auch wenn kein Suppentag stattgefunden hat und die Kollekten bei den Gottesdiensten nicht eingegangen sind wegen Corona, ist doch der Betrag von Fr. 4'945.00 gespendet worden. Im Vergleich war das im Vorjahr Fr. 7'840.50. Fastenopfer bittet weiter um Spenden, denn ihnen fehlen rund 2 Millionen Franken, um ihre Projekte zu unterstützen. Wer kann, ist eingeladen noch etwas zu geben: IBAN CH16 0900 0000 6001 9191 7 PC 60-19191-7

Vielen Dank für jede Spende, denn gerade die Ärmsten der Armen leiden besonders unter der Corona Pandemie.

Bettag 2020

Am 20. September feiern wir **um 11 Uhr** den diesjährigen ökumenischen Gottesdienst in der ref. Kirche in

Lostorf. Der Kirchenchor wird an diesem Tag unter der Leitung von Christoph Mauerhofer singen und er wird auch an der Orgel schöne heimische Stücke spielen.

Kollektenbeiträge Juli

Papstopfer/Peterspfennig	Fr. 46.10
MIVA	Fr. 92.05
Projekt Don Pino: Casa Maria von Magdala	Fr. 309.20
Für die Arbeit der Kirche in den Medien	Fr. 72.00
Vergelt's Gott für alle Spenden!	

Röm. – kath. Kirchgemeinde Lostorf

Wir beziehen uns auf die Kirchenratssitzung vom 18. August 2020, an welcher eine positive Jahresrechnung 2019 verabschiedet wurde, diese jedoch wegen der Coronazeit erst im Dezember 2020 der Kirchgemeindeversammlung zur Genehmigung vorgelegt wird.

Alle Kirchgemeindemitglieder sind bereits jetzt herzlich zu dieser Versammlung im Dezember 2020 eingeladen.

Der Kirchgemeinderat

Jahrzeiten

So 13.09. 09.30 Uhr

Elizabeth Anazejeliska
Max und Elsa Peier-Brügger
Erwin und Louisa Brügger-Guldemann
Anna Brügger; Gertrud Brügger
Joseph und Anna Brügger-Peier
Erwin und Louisa Brügger-Guldemann
Maria Loser-Meile und Adolf Pözl-Loser
Alwin und Klara von Rohr-Marzohl
Arthur und Lina Wyss-Burg
Maya Meyer-Wyss

Stüsslingen-Rohr

Peter und Paul

Pfarramt:

Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen-Rohr
Tel. 062 298 31 55, Fax 062 298 31 71,
www.pr-goesgen.ch

Pfarrverantwortung: Bischofsvikariat St. Verena,
bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch

Gemeindeleitung: Andrea-Maria Inauen,
pfarramt@pfarre-stuesslingen.ch

Sekretariat: Iris Stoll-Meier, Di 8.30–11.00 Uhr, Do 14.00–16.30 Uhr,
sekretariat@pfarre-stuesslingen.ch

Firmung 2020: Burn on

Die Firmung am **Samstag, 5. September um 15 Uhr** wird als geschlossene Gesellschaft gefeiert. Pfarreiangehörige, die nicht eingeladen sind, werden gebeten, den Gottesdienst auswärts zu besuchen. Während dem Gottesdienst gilt eine **Maskenpflicht**. Um den geforderten Abstand einhalten zu können, findet der Apéro auf dem Parkplatz bei der Kirche statt.

Den dreizehn jungen Menschen aus unserer Pfarrei wünschen wir einen unvergesslichen Festtag und gemäss dem gewählten Motto «Burn on» die innere Kraft und das innere Feuer des Heiligen Geistes! Möge die Flamme des Glaubens immer wieder neue Nahrung erhalten und Wärme, Kraft und Freude schenken für ein leuchtendes, gelingendes Leben.

Erstkommunion 2020: Mit Jesus unterwegs

Am Samstag, 22. August konnte der letzte Vorbereitungsmorgen zum Thema «Abendmahl» durchgeführt werden. Nun sind die Kinder für das Fest der Erstkommunion am **Sonntag, 13. September um 9.30 Uhr** vorbereitet.

Coronabedingt wird der Gottesdienst als geschlossene Gesellschaft begangen. Während der Feier gilt eine **Maskenempfehlung**. Pfarreiangehörige, die zu keiner eingeladenen Familie gehören, sind gebeten, einen anderen Gottesdienst im Pastoralraum zu besuchen. Der Apéro wird auf dem Parkplatz bei der Kirche offeriert.

Von Herzen wünschen wir den sechs Erstkommunionkindern Sophia Fazari, Silas Huber, Florian Meier, Remo Schwarzentruher, Nino von Arx und Noah Wyss einen schönen Festtag. Mögen sie immer wieder erfahren, wie Jesus Christus sie als liebevoller Weggefährte ein Leben lang durch Hoch und Tief begleitet.

Peter und Paul-Treff – dieses Jahr abgesagt

Wir hoffen im nächsten Jahr auf bessere Verhältnisse und danken an dieser Stelle recht herzlich für die vielen ehrenamtlichen Einsätze, die in unserer Pfarrei erbracht werden.

Zäme lisme für Flüchtling in Not

Montag, 7. & 14. 9., 14 – 16 Uhr, im Freien vor dem Pfarreisäli oder ab sechs Personen mit Präsenzliste im Pfarreisäli.

Trauung

Am Samstag, 12. September um 15 Uhr schliessen Corinne Weber und Jean-Luc Cueni aus Dulliken in unserer Pfarrkirche den Bund der Ehe. (Corona bedingt geschlossene Gesellschaft.)

Wir wünschen dem Brautpaar Gottes reichen Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Taufe

Am Sonntag, 13. September um 12 Uhr wird Julian Andrin, Sohn von Melanie und Roger von Arx aus Lostorf, getauft.

Von Herzen wünschen wir dem Taufkind und seiner Familie Gottes Beistand und Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Pastoralraum
Niederamt



Herbst-Kleiderbasar

Wir verschenken allerlei
gut erhaltene
Kleider, Schuhe und Spielsachen
für Gross und Klein
in unserer Region.

Ort: Pfarrsaal Däniken
(Josefstrasse 3, unter der kath. Kirche)

Datum: Mittwoch, 09. September 2020

Zeit: 13.30 - 16.00 Uhr

Der Basar darf nur mit Schutzmaske besucht werden!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Fachstelle Diakonie/Soziale Arbeit



Trotz Abstand einander nahe bleiben

Während der Lockdown-Zeit und dem strengen social distancing mussten auch in unserer Kirche nebst den Gottesdiensten viele wertvolle diakonische Angebote abgesagt werden – wie zum Beispiel der Kleider-Basar im Frühling. Doch auch wenn vordergründig alles im Stillstand schien, so bewegte sich im Hintergrund einiges. Wir durften erfahren, dass während der Lockdown-Zeit fleissig Kleiderschränke und Kellerräume ausgemistet und viele tolle Sachen für den Kleider- und Spielsachen-Basar gespendet wurden. Die Menschen scheuten den Aufwand nicht, uns zu kontaktieren, um einen individuellen, corona-schutz-tauglichen Abgabetermin der Spenden zu vereinbaren. Diese wunderbare Geste zeigt uns, dass auch ein verordnetes social distancing den diakonischen Gedanken – für die Mitmenschen da zu sein – nicht zum vergessen bringt. Für diese wertvolle Menschlichkeit danken wir von Herzen!

Damit diese wunderbaren Sachen nun auch wieder die Menschen erreichen können, welche gerade viele Hürden auf ihrem Lebensweg zu meistern haben, werden wir am **9. September 2020 von 13.30 bis 16.00 Uhr** einen öffentlichen Kleider- und Spielsachen-Basar im Pfarrsaal Däniken durchführen. Um die Besuchenden und das Kleider-Basar-Team gut schützen zu können,

dürfen die Räumlichkeiten nur mit Schutzmaske betreten werden, dies gilt auch für die Kinder ab 12 Jahren. Auf ein «Zämäsitze» und Kaffe-Tee-Trinken verzichten wir vorläufig, jedoch mit der grossen Zuversicht, dass wir dies im nächsten Jahr nachholen können.

Nebst den Info-Flyern, welche in den umliegenden Dörfern gut sichtbar platziert und von den Sozialdiensten abgegeben werden – sind wir immer froh um eine aktive Mund-zu-Mund-Propaganda. Gerade in dieser einschränkenden Corona-Zeit gibt es auch in unserer Region viele Menschen, die unter diesen Folgen leiden. Vielleicht kennen auch Sie jemanden, dem wir mit einer Kleider- oder Spielsachenspende wieder etwas Freude und Zuversicht schenken können...? Alle sind herzlich willkommen.

Veronika Grimm vom Kleider-Basar-Team nimmt weiterhin ihre gut erhaltenen Kleider- und Spielsachen jederzeit gerne entgegen.

Sie ist erreichbar unter der Nummer 062 291 16 08 oder 076 422 16 08.

Vielen herzlichen Dank!

Eva Wegmüller, Fachstelle Diakonie/Soziale Arbeit

Adressen

www.niederamtsued.ch

Pastoralraumleitung Danam Yammani, 062 849 10 33
d.yammani@niederamtsued.ch

Leitungsassistentin Eva Wegmüller, 079 776 42 21
pastoralraum@niederamtsued.ch

Diakonie/Soziale Arbeit Eva Wegmüller, 079 512 68 56
diakonie@niederamtsued.ch
www.diakonie-niederamtsued.ch

Kapläne Josef Schenker, 062 295 40 25
j.schenker@niederamtsued.ch
Robert Dobmann, 062 849 03 79

Pfarreiseelsorger Peter Kessler, 062 849 15 51
p.kessler@niederamtsued.ch

Seelsorgerliche Mitarbeitende Christa Niederöst, 062 295 56 87
c.niederost@niederamtsued.ch
Käthy Hürzeler, 062 291 18 13
k.huerzeler@niederamtsued.ch

Seelsorge Haus im Park Schönenwerd & Firmweg 17+ Trudy Wey, 079 823 84 63
t.vey@niederamtsued.ch

Palliativ Care / Trauer- und Wegbegleitung Christa Niederöst, 062 295 56 87
c.niederost@niederamtsued.ch

Projekt «Leuchtturm-Insel» Eva Wegmüller 079 776 42 21 /
062 962 07 07
leuchtturm-insel@bluewin.ch
Christa Niederöst 079 124 09 34 /
062 295 56 87
c.niederost@niederamtsued.ch



Neues «Schutzmassnahmen-Rezept»

Die aktuellen Corona-Fallzahlen machen es uns nicht leicht, unseren Alltag endlich wieder «normalisieren» zu können. Aber wir haben die Möglichkeit, gemeinsam eine etwas andere, neue «Normalität» im kirchlichen Er-Leben zu erschaffen. Denn was wir garantiert nicht wollen ist, auf die tragende Gemeinschaft und auf das freudige, kraft- oder trostspendende gemeinsame Feiern erneut verzichten zu müssen. Aus diesem Grund haben wir uns für weitere Schutzmassnahmen bei der Durchführung von kirchlichen Veranstaltungen (Gottesdienste und andere gemeinschaftliche Anlässe) entschieden. Folgendes Schutzmassnahmen-Rezept empfehlen wir Ihnen herzlichst.

Vor dem Besuch eines Gottesdienstes oder einer anderen kirchlichen Veranstaltung nehme man:

- einen **Teilnahmezettel** (ist in allen Kirchenständen oder auf der Website www.niederamtsued.ch erhältlich) und fülle diesen mit Datum, Ort, Vorname, Name und Telefonnummer aus
- eine eigene **Schutzmaske** (auch für Kinder ab 12 Jahren)
- evtl. einen Kollekte-Batzen
- evtl. ein eigenes Fläschchen Händedesinfektionsmittel

All diese Zutaten packt man zu Hause in die Hand- oder Hosentasche. Vor dem Betreten der Veranstaltungsräumlichkeit gibt man den ausgefüllten Teilnahme-Zet-

tel ab, desinfiziert die Hände gründlich und trägt bei fehlendem 1,5m-Abstand die Schutzmaske. Man achte auf die Durchsage vor Veranstaltungsbeginn. Wenn der 1,5m-Abstand in den Räumlichkeiten eingehalten werden kann, ist individuell zu entscheiden, ob die Schutzmaske auch während der Veranstaltung getragen werden will.

Wir garantieren Ihnen, dass beim Einhalten dieser Rezeptur die Veranstaltung resp. der Gottesdienst weiterhin in freudiger Gemeinschaft genossen werden kann. Bei Fragen oder Unklarheiten können Sie gerne die örtlichen Pfarreisekretariate oder die Leitungsassistentin kontaktieren.

Für Ihren wertvollen Beitrag zum Schutz aller danken wir herzlichst!

Eva Wegmüller, Leitungsassistentin

Di bescht Halbstand – bi üs im Pastoralraum..

feiern wir vom **Montag 7. bis Donnerstag 10. September** jeweils von **18.45 – 19.15 Uhr** zusammen mit Christof Fankhauser und vielen sing- und tanzfreudigen Kindern in der röm.-kath. Kirche Däniken. Der Abschluss der kunterbunten FlikFlak-Woche wird am **Sonntag 13. September** im ökumenischen Familiengottesdienst gefeiert – *plätschvoll mit Lache, plätschvoll mit Singe, plätschvoll mit tuusig coole Sache*. Wir laden alle kleinen und grossen FlikFlak-Fans und die, die es noch werden möchten – ganz herzlich dazu ein (siehe auch Seite 4 «Aus der Region – für die Region»).

Wichtiger Hinweis zu den Kontaktdaten von Pfarrer Danam Yammani

Unser Pastoralraumleiter ist telefonisch über die Pfarramt-Nummer 062 849 10 33 für Sie erreichbar – selbstverständlich auch ausserhalb der Sekretariats-Büroöffnungszeiten.

Projekte im Pastoralraum Niederamt



An dem Tag an dem die Macht der Liebe die Liebe zur Macht überwindet, wird die Welt den Frieden kennenlernen. -Gandhi-

Dulliken

St. Wendelin

Pfarramt: Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Ursula Binder, 062 295 35 70
dulliken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Di+Do 8.00–11.30, Mi 14.00–16.30
Reservationen bitte kontaktieren Sie das Sekretariat
Pfarrzentrum: während den Bürozeiten oder per Mail

23. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 5. September

Opfer für Theologische Fakultät Luzern

17.30 Wortgottesdienst mit Peter Kessler
Dreissigster für René Saladin, Werner Gloor,
Klara Meyer-Flückiger

Sonntag, 6. September

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 7. September

17.30 Rosenkranz

Dienstag, 8. September

09.30 Gottesdienst im Altersheim Brüggli
mit Josef Schenker

Mittwoch, 9. September

09.00 Wortgottesdienst mit Christa Niederöst

Donnerstag, 10. September

19.00 Rosenkranz (kroatische Mission)

24. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 12. September

11.00 Tauffeier (kroatische Mission)

Erntedanksonntag, 13. September

Opfer für Seelsorgeprojekte und Seelsorger/innen in
finanziellen Notlagen

09.45 Eucharistiefeier mit Josef Schenker
Erste Jahrzeit für Peter Spielmann-Wälti,
Leonardo Lorini, Anna Henzi-Frey
Es singt der Kirchenchor. Anschliessend Apéro

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 14. September

17.30 Rosenkranz

Dienstag, 15. September

09.30 Gottesdienst im Altersheim Brüggli (ev.-ref.)

Mittwoch, 16. September

09.00 Eucharistiefeier mit Josef Schenker

Donnerstag, 17. September

19.00 Rosenkranz (kroatische Mission)

Zum Kirchenopfer für die Theologische Fakultät Luzern

Zur Erfüllung ihrer Aufgabe braucht die Kirche wache, offene und gesprächsfähige Theologinnen und Theo-

logen. Sie benötigt Bildungsstätten wie die Theologische Fakultät Luzern, die um eine gründliche Ausbildung von Frauen und Männern für den kirchlichen Dienst besorgt sind.

Das Bistum Basel beteiligt sich an den Kosten der Fakultät, weil es deren wichtige Aufgabe unterstützen will. Seit Jahren wird deshalb eine Kollekte für die Theologische Fakultät Luzern aufgenommen. Ihre Spende hilft, dass die Theologische Fakultät Luzern ihren Auftrag auch in Zukunft erfüllen kann.

Das Erntedankfest

feiern wir am **Sonntag, 13. September um 9.45 Uhr**. Der Kirchenchor wird den Gottesdienst musikalisch umrahmen.

Die Trachtengruppe Dulliken wird am Samstagnachmittag wiederum den **Gabenaltar** schmücken. Wir freuen uns, wenn Sie zum Schmuck der Kirche Früchte, Gemüse und Brot am **Samstag, 12. September, von 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr**, in die Kirche bringen. Diese Gaben werden nach dem Gottesdienst verkauft. Der Erlös geht an das Chinderhuus Elisabeth in Olten. Zum Erntedankgottesdienst sind alle herzlich eingeladen. Anschliessend Apéro.



Gabenaltar bei Erntedankfest 2019
(Foto: Alois Bieri)

Zum Kirchenopfer für Seelsorgeprojekte und Seelsorger/-innen in finanziellen Engpässen

Mission bedeutet Sendung. Die grundlegende Sendung der Christin und des Christen umschreibt Jesus mit den Worten: «Ihr sollt meine Zeugen sein!» (z.B. Apg. 1,8).

Damit eine christliche Gemeinde ihr Leben entfalten und so das Zeugnis für Christus ausstrahlen kann, braucht sie auch eine gewisse materielle Grundlage, die Seelsorgerinnen und Seelsorgern gestattet, ihr Leben für die Förderung des kirchlichen Lebens einzusetzen, oder die notwendigen Gebäulichkeiten zu errichten und zu erhalten. Die Inländische Mission unterstützt zudem pastorale Projekte in Pfarreien und Institutionen, z.B. Friedensarbeit in einer Schule in Basel-Stadt oder das Netzwerk Katechese in der deutschsprachigen Schweiz.

Trauung

Das Sakrament der Ehe spenden sich am 12. September in Stüsslingen: **Jean-Luc Cueni und Corinne Weber**, wohnhaft in Dulliken.

Wir wünschen den Eheleuten Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Katechetensitzung

findet am **Donnerstag, 10. September um 18 Uhr** im Pfarrhaus statt.

Vertiefungsabend für Lektoren und Sakristane

Am **15. September** findet abends von **19.00 bis 22.00 Uhr** im Obergeschoss der kath. Kirche in Dulliken ein Vertiefungsabend für die Lektoren und die Sakristane aus dem Pastoralraum Niederamt statt. Thema: «Das Wort Gottes, von den Ohren zum Herzen und zu den Händen».

Martin Conrad, Mitarbeiter des liturgischen Instituts der deutschsprachigen Schweiz wird die Anwesenden durch diesen Abend begleiten.

Anmeldung noch bis am 9. September möglich bei Christa Niederöst.

Der Mittagstisch

am **Donnerstag, 24. September** findet infolge der Corona-Pandemie nicht statt.

Das Mitarbeiterfest

als Dankes Anlass für alle in Pfarrei- und Kirchgemeinde engagierten Freiwilligen und Angestellten findet leider aufgrund der Corona-Pandemie nicht statt. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Der Kirchgemeinderat

Gretzenbach

Peter und Paul

Pfarramt: Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Nicole Lambelet, 062 849 1033
gretzenbach@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Mo 09.00–11.00 Uhr & 14.00–16.00 Uhr
Di & Do Vormittag in Däniken erreichbar

Samstag, 5. September

18.00 Einladung nach Däniken
Eucharistiefeier mit Danam Yammani

Samstag, 12. September

18.00 Eucharistiefeier mit Josef Schenker

FlikFlak-Gottesdienst

Sonntag, 13. September

10.00 Ökumenischer Familiengottesdienst
mit Christof Fankhauser und Peter Kessler
in Däniken
Siehe Pastoralraumseite

Kollekten:

Am 12. September für SeelsorgerInnen und Pfarreien
in Notlagen.
Herzlichen Dank für Ihre Spenden.

Taufe

Am Sonntag, 6. September werden **Anna und Elin Widmer**, Töchter von Martina Alexandra und Andreas Widmer durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Glaubenden aufgenommen.
Wir gratulieren der Tauffamilie herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

FlikFlak-Woche mit Christof Fankhauser

Vom **Montag, 7. bis Donnerstag, 10. September um 18.45 bis 19.15 Uhr** in der kath. Kirche in Däniken.
Herzliche Einladung. *siehe unter Däniken*

Firmung 17+

Für die Jugendlichen, die jetzt im 2. Lehrjahr oder MAR sind, findet am **4. September um 19 Uhr** ein Info-Anlass über den Firmweg im Saal der katholischen Kirche in Däniken statt.
Die Jugendlichen im 9. Schuljahr treffen sich am **Freitag, 11. September um 19 Uhr** im Römersaal, Gretzenbach zu einer Vorinformation.

Liebe Leserin, lieber Leser

In dieser Ausgabe hätte eigentlich ein Hinweis zum Beizlifest, abenteuerliche Berichte vom Sommerlager und ein Beitrag zum Behindertensporttag in Gretzenbach stehen sollen. Aber – sie wissen es schon – alles Corona bedingt abgesagt.

Nun sind wir uns bereits einiges gewöhnt. Schwitzen unter der Atemschutzmaske, desinfizieren der Hände ähnlich dem Personal der Akutspitäler, selbst Schlange stehen, um die eigene Adresse abzugeben, nehmen wir gelassen hin.

Da habe ich kürzlich untenstehendes Lied gehört... und weil es so schön tröstend ist und vielleicht auch bei Ihnen Erinnerungen an die Kindheit weckt, möchten

wir es Ihnen nicht vorenthalten.

Wir wünschen Ihnen einen besonders gelungenen Tag.
Nicole Lambelet

Danke für diesen guten Morgen

Danke für diesen guten Morgen, Danke für jeden neuen Tag. Danke, dass ich all meine Sorgen auf dich werfen mag.

Danke für alle guten Freunde, Danke, oh Herr, für jedermann. Danke, wenn auch dem größten Feinde ich verzeihen kann.

Martin Gotthard Schneider



Ressort Senioren

Aus Sicherheitsgründen hat das Seniorenteam Gretzenbach beschlossen, alle **Aktivitäten und Ausflüge** bis Ende Jahr **nicht** durchzuführen. (Der Mittagstisch findet jedoch ab 24. September statt).

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen alles Gute.

das ökumenische Seniorenteam Gretzenbach

Däniken

St. Josef

Pfarramt: Josefstrasse 3, 4658 Däniken
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Nicole Lambelet, 062 291 1305
daeniken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Di & Do 09.00–11.00 Uhr
Montag ganzer Tag in Gretzenbach erreichbar

Freitag, 4. September

17.00 Anbetungsstunde anschliessend beten wir den Rosenkranz

Samstag, 5. September

18.00 Eucharistiefeier mit Danam Yammani
Dreissigster für 'Urs' Nikolaus Mayer-Jenal
JZ für Giuseppe Luciano-Sgier
JZ für Hanna und Erwin Morach-Hagmann
JZ für Anna Maria Schenker-Jäggi
JZ für Franz Schenker-Jäggi
JZ für Marta Henzmann

Mittwoch, 9. September

08.30 Eucharistiefeier mit Danam Yammani

Freitag, 11. September

17.30 Rosenkranz

FLIK FLAK Gottesdienst, Sonntag, 13. September

Gott lädt ein zu seinem Fest
10.00 Ökumenischer Familiengottesdienst
mit Christof Fankhauser und Peter Kessler
in der kath. Kirche Däniken (ohne Kommunion)

Mittwoch, 16. September

08.30 Eucharistiefeier mit Danam Yammani

Kirchenopfer:

Am 5. September für die Theologische Fakultät Luzern
Am 13. September für die Leuchtturm-Insel in Dulliken.

Flik Flak Woche mit Christof Fankhauser

vom **Montag, 7. bis Donnerstag, 10. September um 18.45 bis 19.15 Uhr** in der kath. Kirche Däniken.
Siehe Seite 4 «Aus der Region – für die Region»

Firmung 17+

Für die Jugendlichen, die jetzt im 2. Lehrjahr oder MAR sind, findet am **4. September um 19 Uhr** ein Info-Anlass über den Firmweg im Saal der katholischen Kirche in Däniken statt.
Die Jugendlichen im 9. Schuljahr treffen sich am **Freitag, 11. September um 19 Uhr** im Römersaal Gretzenbach zu einer Vorinformation.

Gedanken zu Marias Geburtstag

Am 8. September feiert die Kirche den Geburtstag Marias, der Mutter Jesu. Zur Vorbereitung auf diesen Festtag könnten wir uns wichtige Stationen im Leben Marias in Erinnerung rufen und vergegenwärtigen, wofür sie sich eingesetzt, exponiert, gekämpft und gelebt hat. «Als die Fülle der Zeit kam, sandte Gott seinen Sohn: geboren aus einer Frau» sagt Paulus (Gal 4,4). Und das Lukasevangelium berichtet, dass der Engel Gabriel Maria die Botschaft von Gott bringt, dass sie die Mutter seines Sohnes werden soll. Obwohl sie nicht verstand, vertraute sie und sagte Ja.

Die schwangere Maria besuchte Elisabet, die ebenfalls ein Kind erwartete: Johannes den Täufer. Elisabets Kind hüpfte bei der Begegnung der beiden Frauen vor

Freude in ihrem Leib. Maria ahnte nur, dass Gott Grosses an ihr und an allen Menschen tat. Den Lobgesang, den sie damals anstimmte, beten und singen wir bis heute im Magnifikat. In Betlehem brachte Maria ihr Kind zu Welt – in einem dunklen Stall erstrahlte das Licht der Welt.

Maria will nicht im Mittelpunkt stehen. Ihr Dienst ist es, Menschen auf Gott hinzuweisen, sie zu Gott zu geleiten. Schon bei der Hochzeit zu Kana riet sie: Was er – Jesus – euch sagt, das tut!

Auch in den schweren Stunden begleitete die Mutter ihren Sohn; unter dem Kreuz musste sie machtlos zusehen, wie Jesus getötet wurde. Wieder konnte sie nicht begreifen, was Gott damit wollte, aber wieder blieb sie ihm glaubend treu. *siehe auch unter Schönenwerd.*

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Zeit!

Peter Kessler

Rückblick Chinderfiir 23. August



Samstag, 5. September

16.30 Rosenkranzgebet

Sonntag, 6. September

23. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Eucharistiefeier auf Deutsch und Italienisch
mit Don Arturo Janik

Kirchenopfer: Theologische Fakultät Luzern

Freitag, 11. September

09.30 Eucharistiefeier im Haus im Park
mit Pfarrer Danam Yammani

Samstag, 12. September

16.30 Rosenkranzgebet

Sonntag, 13. September

24. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)

10.00 **Einladung nach Däniken**

**Der Gottesdienst um 10.15 Uhr
in unserer Kirche fällt aus.**

Samstag, 19. September

16.30 Rosenkranzgebet

Mitteilungen

MinistrantInnen

Am **Samstag, 5. September**, findet ein Pastoralraum-anlass (Pizzaessen) statt, gemäss separater Einladung.

Erstkommunion

Am **Mittwoch, 9. September**, findet von **13.30 bis 15.30 Uhr** ein Vorbereitungsnachmittag im Pfarreiheim statt. Bitte Andenken mitbringen.

Kirchenchor

Der Kirchenchor trifft sich zur Chorprobe am **Donnerstag, 10. und 17. September**, je um **20.00 Uhr** im Pfarreiheim.

Kolibri

Die Kolibriinder treffen sich zur Gruppenstunde am

Freitag, 11. und 18. September, je um **17.00 Uhr** im ev.-ref. Kirchgemeindehaus.



80 Jahre
Kirche
Mariä Himmelfahrt
Schönenwerd
2018

Zu diesem Jubiläum ist eine informative Festschrift erschienen, welche von allen interessierten Pfarremitgliedern kostenlos in unserem Sekretariat bezogen werden kann. Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern viel Vergnügen!

80 anni della Chiesa dell'Assunzione di Maria a Schönenwerd – in questa occasione è stata pubblicata una pubblicazione commemorativa informativa, che può essere ottenuta gratuitamente dalla nostra segreteria da tutti i membri della parrocchia interessati. Auguriamo buon divertimento a tutti i lettori!

Zum Geburtstag von Maria

(Der Beitrag zum Geburtstag Mariens beginnt unter Däniken.)

Die amerikanische Theologin und Exerzitienleiterin Megan McKenna bezeichnet Maria im Titel ihres Buches als «Die verkannte Frau» und beschreibt sie unter anderem so: «Maria ist die Trösterin, die Mutmacherin, diejenige, die energisch für andere eintritt. Sie ist die, die sagt: Was er euch sagt, das tut. – Sie ist die gehorsame Dienerin der geringsten aller Brüder und Schwestern im Reich Gottes. Sie ist diejenige, die denen gehört, die sonst niemanden haben. Sie ist diejenige, die Ungerechtigkeit, Gewalt, Gefühllosigkeit und Selbstsucht beweint. Sie ist Opfer und Anwältin in einem. Sie ist Sängerin und Klagefrau, die ein Ende aller bösen und aller unnötigen Verletzungen beschwört. Sie ist die gewaltlose Widerstandskämpferin gegen die Sünde. Und sie ist in ihrem Herzen und ihrem

Denken aus einem Guss, ist ganz und gar ohne Zwiepsalt, sie ist dem Wort ihres Sohnes und dem Willen des Vaters hingegeben, sie folgt jedem Wink des Heiligen Geistes. Sie ist Jungfrau, Mutter, Alleinerziehende, Witwe. Sie wird älter und wird Grossmutter für eine Kirche, eine Welt – und das alles aus freier Entscheidung.»

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Zeit!

Peter Kessler

Röm.-kath. Kirchgemeinde
Schönenwerd-Eppenberg-Wöschnau

EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

vom **Sonntag, 6. September**,
um **10.15 Uhr**, im Pfarreiheim
(im Anschluss an den Gottesdienst)

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl Stimmzähler
3. Ehrungen
4. Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung
5. Rechnung und Revisionsbericht 2019
6. Information der Seelsorge
7. Information vom Kultusverein
8. Verschiedenes

*Interessierte können die Unterlagen
im Sekretariat anfordern.*

*(062 849 11 77, schoenenwerd@niederamtsued.ch).
Das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung liegt im Schriftenstand auf.*

Zu dieser ordentlichen Versammlung sowie
zum anschliessenden Apéro sind alle
Stimmberechtigten herzlich willkommen.

Walterswil

St. Josef

Sonntag, 6. September

09.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer Danam Yammani
Dreissigster für Martha Beyeler-Schenker

Kirchenopfer: Theologische Fakultät Luzern

Sonntag, 13. September

Ökumenisches Erntedankfest

09.30 Erntedankgottesdienst mit Käthy Hürzeler
und Verena Grasso – Musikalische Gestaltung:
Chorgemeinschaft Däniken, Dulliken

Kollekte: Berghilfe

Dienstag, 15. September

10.00 Eucharistiefeier mit Josef Schenker
in der Jakobskapelle

Sonntag, 20. September – Erstkommunion

10.00 Feier der Erstkommunion mit Pfarrer
Danam Yammani und Käthy Hürzeler –

Musikalische Umrahmung: Selina Schmitter
Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich
zum Pfarreiapéro eingeladen.

Kirchenopfer: für das Fest

Probe – Erstkommunikanten

Mittwoch, 9. September, 13.30 Uhr – 16.00 Uhr

Vorbereitung im Pfarrhaus

Mittwoch 16. September, 16.30 Uhr – 18.00 Uhr

Probe in der Kirche, Taufkerze mitbringen

Ökumenisches Erntedankfest

Der traditionelle Erntedankgottesdienst wird dieses
Jahr am **Sonntag, 13. September**, um **09.30 Uhr**, auf
dem Bauernhof von Sandy und Thomas Schenker, Wal-
terswilerstrasse 18, in Walterswil, gefeiert. Alle sind
herzlich eingeladen.

*Glücklich, wenn die Tage fliessen,
zwischen schaffen und geniessen.*

Johann Wolfgang von Goethe

Fastenopfer 2020

Aus unserer Pfarrei konnte Fastenopfer für die Fasten-
kampagne «Indien – Gemeinsam für eine Landwirt-
schaft, die unsere Zukunft si-chert», Fr. 1'477.90
verbuchen. Herzlichen Dank für die wertvolle Unter-
stützung.



(Foto: E. von Arx)

Noch singt das Volk in der Kirche eher «piano»

Wie in den Gottesdiensten gesungen werden darf, hängt stark von Raumgrösse und Lüftung ab

Ist es angesichts von Corona zu verantworten, dass Gemeinde und Kirchenchor im Gottesdienst wieder singen? – Für den Entscheid sind die Anzahl Anwesender, die Grösse des Kirchenraums und die Möglichkeit zur Lüftung wesentlich. Drei unterschiedliche Beispiele aus Pfarreien im Kanton Basel-Landschaft.

«Bei der Wiederaufnahme der Gottesdienste nach Pfingsten waren wir uns einig: Wir möchten ein Minimum an Gemeindegesang ermöglichen», erklärt der Liestaler Gemeindeleiter Peter Messingschlagler. «Das gemeinsame Singen verbindet, es versetzt in Schwung und ist einfach wichtig.» In den Gottesdiensten wurden die Anwesenden aber eingeladen, nicht allzu laut zu singen. Und seit der Diskussion über Aerosole werden weniger Strophen oder weniger Refrains gesungen. Die Gesangbücher braucht es in Liestal nicht, die Liedtexte können in der Kirche mit dem Beamer an die Wand projiziert werden.

Wie kommt diese Praxis bei den Leuten an? Peter Messingschlagler meint: «Sie singen gern, das hört man. Sie singen aber auch bewusst etwas zurückhaltend.» Für den Gemeindeleiter stimmt es so, es sei ein guter Mix.

Am 16. August – das geplante Pfarreifest musste ausfallen – hatte der Liestaler Kirchenchor seinen ersten Einsatz in der Coronazeit. Die Chormitglieder freuten sich darauf, sich wieder zu den Proben zu treffen, auch wenn einzelne wegen ihres Alters oder gesundheitlicher Einschränkungen noch verzichten mussten. Die Proben finden in der Kirche statt, im Gottesdienst ermöglicht die Empore dem Chor die nötigen Abstände. Für Weihnachten werde dieses Jahr keine Orchestermesse einstudiert, sondern eher Lieder mit Instrumentalisten in kleiner Besetzung, meint Peter Messingschlagler aus heutiger Sicht.

Muttenz: Schola statt Volksgesang

In Muttenz unterscheidet Pfarrer René Hügin zwischen Werktagen und dem Wochenende. «In Gottesdiensten unter der Woche stimme ich spontan Lieder an, die die Leuten kennen und die sie ohne Gesangbuch mitsingen können. Das klappt sehr gut», berichtet er.

Anders am Samstag und Sonntag, wenn mehr Leute das Kirchenschiff füllen. Dann übernimmt die «Schola» den Gesang: Eine Gruppe von vier oder fünf Sängerinnen und Sängern aus der Pfarrei, die vorne im Chor singen. Das Volk kann leise einstimmen, etwa bei gesungenen Antworten in der Liturgie. Auch dafür braucht es keine Gesangbücher: «In unserer grossen Kirche wäre es zu aufwendig, die Büchlein immer wieder zu desinfizieren.»



Die Kirchenchöre müssen sich an die grossen Abstände gewöhnen, die wegen Corona auch in den Proben eingehalten werden müssen (Kirchenchor Schönenwerd, 27.8.2020).

Für den Pfarrer ist wichtig, dass dieses Vorgehen in den Gottesdiensten Sicherheit vermittelt und dass niemand Angst haben muss. «Natürlich wird der Volksgesang vermisst», sagt Pfarrer Hügin. «Aber die Schola singt bis zu vierstimmige Gesänge, das schafft auch eine schöne Atmosphäre.»

Im Sonntagsgottesdienst vom 13. September, wenn die neuen Firmlinge des Jahres 2020/21 aufgenommen werden, wird erstmals wieder der Kirchenchor mitwirken, mit Gospel, die vorne im Chor der Kirche gesungen werden, immer mit den nötigen Abständen.

Laufental-Lützelal mit Kantorendienst

Vorläufig keinen Volksgesang gibt es in den Gottesdiensten des Pastoralraums Laufental-Lützelal. «In unserer grossen Kirche in Laufen ist keine gute Belüftung möglich», erklärt Pastoralraumleiter Diakon Christof Klingenbeck. Zudem gebe es immer wieder Gottesdienste, bei denen wegen der grösseren Anzahl Teilnehmender die Abstände nicht eingehalten werden könnten und darum Masken getragen werden. «Darum haben wir uns im Pastoralraumteam für die vorsichtige Seite entschieden und verzichten generell auf den Volksgesang.» Das gilt auch in den Kir-

chen der kleineren Pfarreien in Liesberg, Roggenburg-Ederswiler, Wahlen, Brislach und Kleinlützel.

Schon zuvor hatte der etwa 20-köpfige Kirchenchor Laufen von sich aus entschieden, bis auf Weiteres nicht aufzutreten und zu proben. Der Vorstand und einzelne Chormitglieder sind jedoch dazu bereit, dass kleine Gruppen von vier bis acht Sängerinnen und Sängern an ausgewählten Gottesdiensten mitwirken. Das gilt auch für die Singgruppe Chorisma, den zweiten Chor der Pfarrei Laufen. «Jetzt werden die Einsatzdaten für diesen Kantorendienst festgelegt», berichtet Diakon Klingenbeck.

Reaktionen auf den Verzicht auf Volksgesang hat der Pastoralraumleiter bisher keine bekommen. «Natürlich fehlt etwas», meint Christof Klingenbeck. «Aber in den Gottesdiensten gibt es dafür mehr Freiraum für Improvisationen oder meditative Stücke der Orgel. Das wird auch geschätzt.»

Alle Angefragten betonen, dass ihre Regelung nur eine Momentaufnahme ist. Sie verfolgen die Entwicklung laufend und wollen die Situation nach den Herbstferien neu beurteilen.

Christian von Arx

Volksgesang ist möglich, wenn ...

Das aktuelle Schutzkonzept des Bistums Basel für Gottesdienste und religiöse Veranstaltungen (letztes Update: 23. Juni) geht davon aus, dass Gemeindegesang bei Einhaltung der empfohlenen Abstände sowie sehr guter Luftzirkulation möglich sein sollte. Im Schutzkonzept heisst es: «Über Kantorendienste und, der

lokalen Situation angepasst, einen reduzierten Volksgesang entscheiden die Verantwortlichen für den jeweiligen Gottesdienst. Eine sehr gute Luftzirkulation muss gewährleistet sein. Kirchengesangbücher werden nicht verwendet oder nach jedem Gebrauch desinfiziert (oder 72 Stunden weggelegt).» *cva*

Schriftenlesungen

Sa, 5. September Roswitha, Urs
1 Kor 4,6b-15; Ps 145; Lk 6,1-5.

So, 6. September Magnus
Ez 33,7-9; Ps 95; Röm 13,8-10; Mt 18,15-20.

Mo, 7. September Regina, Otto
1 Kor 5,1-8; Ps 5; Lk 6,6-11.

Di, 8. September Mariä Geburt
Mi 5,1-4a; Ps 13; Mt 1,1-16.18-23.

Mi, 9. September Petrus Claver
1 Kor 7,25-31; Ps 45; Lk 6,20-26.

Do, 10. September Isabella, Carlo
1 Kor 8,1b-7.11-13; Ps 139; Lk 6,27-38.

Fr, 11. September Felix u. Regula
1 Kor 9,16-19.22b-27; Ps 84; Lk 6,39-42.

Sa, 12. September Mariä Namen
1 Kor 10,14-22; Ps 116; Lk 6,43-49.

So, 13. September Tobias, Johann
Sir 27,30 - 28,7; Ps 103; Röm 14,7-9; Mt 18,21-35.

Mo, 14. September Kreuzerhöhung
Num 21,4-9; Ps 78; Phil 2,6-11; Joh 3,13-17.

Di, 15. September Gedächtnis d. Schmerzen Mariens
1 Kor 12,12-14.27-31a; Ps 100; Joh 19,25-27.

Mi, 16. September Kornelius, Cyprian
1 Kor 12,31 - 13,13; Ps 33; Lk 7,31-35.

Do, 17. September Hildegard von Bingen
1 Kor 15,1-11; Ps 118; Lk 7,36-50.

Fr, 18. September Lambert
1 Kor 15,12-20; Ps 17; Lk 8,1-3.

<https://dli.institute/wp/praxis/tages-lesungen/>

Gottesdienst im Wallfahrtsort Luthern Bad



Gottesdienste im Luthern Bad 2020
mit Kaplan Emil Schumacher

Sonntag, 6. September
10.30 Uhr Pilgertagesdienst.

Donnerstag, 10. September
08.00 Uhr Eucharistiefeier.

Sonntag, 13. September
10.30 Uhr Eucharistiefeier.

Donnerstag, 17. September
08.00 Uhr Eucharistiefeier.



WETTBEWERB «SO GUET!»

Die Fachstelle Jugend hat während der Lockdown-Zeit einen Wettbewerb gestartet für alle im Kanton Solothurn wohnhaften Menschen. In 3 Kategorien war es möglich daran teilzunehmen. Kinder und Jugendliche haben dieses Angebot rege genutzt und wir haben zahlreiche Fotos, Bilder, Videos und Vieles mehr erhalten. Wir waren und sind von den Ideen und der Vielfalt begeistert. Für die Jury war es daher ein sehr schwieriges Unterfangen die Sieger zu erküren. An dieser Stelle danken wir allen Teilnehmenden für die tollen Einsendungen. Noch vor den Sommerferien wurden alle Gewinner*Innen informiert und an die 2. und 3. Platzierten haben wir je ein Gesellschaftsspiel «Tabu» verschickt. In den letzten beiden Wochen haben wir nun auch die Hauptgewinne persönlich übergeben können. Wir gratulieren herzlich:



Kategorie 1 **Leandro aus Neuendorf**,
selbsterbaute Kugelbahn im Garten (Video)

Kategorie 2 **Religionsklasse Sek Solothurn**,
diverse Aktivitäten, (Video)

Kategorie 3 **Andrea aus Wisen**
Löwenzahn (Foto)



Die drei Hauptgewinner*Innen dürfen mit Familie, Freunden und Bekannten ins Kino gehen. Die entsprechenden Gutscheine wurden durch Kurt von Arx (Präsident kath. Synode Solothurn), Edith Rey (Regionalverantwortliche Bischofsvikariat St. Verena) und Bernadette Umbricht (Vertretung Pastoralkonferenz) feierlich übergeben. Sämtliche Beiträge können noch bis Ende September auf unserer Website www.juse-so.ch angeschaut werden. Es lohnt sich!



Fachstelle der Römisch-Katholischen Synode des Kantons Solothurn
www.synode-so.ch

Franziskanische Gemeinschaft Olten



Komm und sieh!

Herzlich lädt Dich die Franziskanische Gemeinschaft Olten ein, unverbindlich den Weg mit Franziskus kennenzulernen.

Das kann geschehen:

- bei den im Pfarrblatt **KIRCHE** heute (Katholische Kirche Olten, Agenda) oder
- auf dem Halbjahresprogramm (im Schriftenstand des Kapuzinerklosters) angezeigten Glaubensmeditationsabenden.

Gewöhnlich am 3. Dienstag im Monat um 19:00 Uhr im Kapuzinerkloster Olten.

- Oder bei den besinnlichen Eucharistiefeiern am 2. Monatsdienstag um 15.00 Uhr

Allen wünschen wir mit Franziskus Pace e Bene! – Frieden und alles Gute!

Sendungen aus Kirche und Gesellschaft

Fernsehen 05.09.2020 – 18.09.2020

Samstag, 5. September
Fenster zum Sonntag, SRF 1, 16:40
Wozu beten?
Info, gesundheitheute, SRF 1, 18:10
Wort zum Sonntag, SRF 1, 19:55
Veronika Jehle, röm.-kath. Seelsorgerin.

Sonntag, 6. September
Röm.-kath. Gottesdienst, ZDF, 09:30
Richtig streiten.
Echtes Leben, ARD, 17:30
Monogamie und Ehekrach – sind wir für Beziehungen gemacht?

Samstag, 12. September
Fenster zum Sonntag, SRF 1, 16:40
Mein Kind starb beim Autounfall.
Wort zum Sonntag, SRF 1, 19:55
Urs Corradini, röm.-kath. Seelsorger

Sonntag, 13. September
sonntags, ZDF, 09:03
Was macht Essen wertvoll?
Ev.-ref. Gottesdienst, ZDF, 09:30
Glaube verleiht Flügel.
SRF DOK, SRF 1, 16:25
Mauritius – Inselwelt im Indischen Ozean

Radio 05.09.2020 – 18.09.2020

Samstag, 5. September
Zwischenhalt, SRF 1, 18:30
Gedanken, Musik und Glockengeläut der ev.-ref. Kirche Ormalingen BL.

Sonntag, 6. September
Katholische Welt, BR2, 08:05
Die Kraft der Selbstheilung.
Perspektiven, SRF 2 Kultur, 08:30
Am Ende «letzte Hilfe» leisten.
Radiopredigten SRF 2 Kultur ab 10:00
Mathias Burkart, röm.-kath. Theologe.
Katrín Kusmiercz, ev.-ref. Theologin.

Samstag, 12. September
Zwischenhalt, SRF 1, 18:30
Gedanken, Musik und Glockengeläut der röm.-kath. Kirche Davos GR.

Sonntag, 13. September
Blickpunkt Religion, SRF 2 Kultur, 08:05
Informationen aus Religion, Ethik, Theologie und Kirchen.
Perspektiven, SRF 2 Kultur, 08:30
Kirchenumnutzung damals und heute.
Radiopredigten SRF 2 Kultur ab 10:00
Monika Poltera, röm.-kath. Seelsorg.
Beat Allemann, ev.-ref. Pfarrer.